Jahrgang 21 | Freitag, den 20. Juni 2014 | Nummer 6

Junges Wohnen im modernen Stadthaus mit Dachterrasse

- mehr Informationen im Beitrag auf der rückwärtigen Umschlagseite -

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
GENIAL *zentral*
Entwicklung innerstädtischer Brachflächen.
Kreissparkasse Saale-Orla
KEWOG Städtebau

Lesen Sie heute

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus
- Dank an Wahlhelfer
- Pößneck im Ersten Weltkrieg - Vortrag am 15. Juli und neues Sonderheft der Pößnecker Heimatblätter
- Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe

Familiennachrichten
Aktuelles aus Pößneck
- 24. Pößnecker Stadtfest 2014: Jetzt Karten für Kult-Rock-Nacht sichern!
- Thüringen Tag 2015 in Pößneck
- 29. Rosenkönigin gesucht
- Film-Ferienfreizeit in Hütten
- Baum-Spende für Pößneck
- Pößnecker Bäder
- Mehrgenerationenhaus / Freizeitzentrum

Veranstaltungen in Pößneck
- Chorsinfonisches Konzert in Pößnecker Stadtkirche: Joseph Haydns „Die Schöpfung“
- Brezeltag der Pößnecker Kinder
- Sonderausstellung: Pößnecker Persönlichkeiten - Porträts aus der Sammlung des Stadtmuseums
- Pößnecker Sonntagsstreifzug mit Rad
- Pößnecker Rathauskonzert
- Kulturkonsum Hütten: Land - schaf(f)t - Kunst
- Kartenvorverkauf in der Stadtinformation

Informationen der Stadtbibliothek
Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung
- Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt und Weimar

Aus Kindergärten und Schulen
Sportnachrichten
Kirchliche Nachrichten
Vereine und Verbände informieren
Sonstige Nachrichten
- Ausschreibung KulturRiese
- Gastfamilien gesucht
- Energie-Beratung bei Hauskauf
- Krebsinformationsdienst

Amtlicher Teil
- Feststellung des Wahlergebnisses
- Stadtratssitzung Nr. 43 vom 10.04.2014
- Freier Wettbewerb für die Schornsteinfegerarbeiten

Viele Seiten. Pößneck!

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

Nachruf

Am 13. Mai 2014 verstarb unser langjähriger Mitarbeiter

Herr Heinz Richter

im Alter von 89 Jahren.

Herr Richter war von 1974 bis zu seinem Renteneintritt 1990 in der Verwaltung beim damaligen Rat der Stadt Pößneck tätig.
Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Arbeitsleben nahm er weiterhin interessiert am Geschehen in der Stadt teil.

Wir werden ihn in dankbarer und würdiger Erinnerung behalten.

Bürgermeister **Personalrat**
Stadt Pößneck

Dank an die Wahlvorstände und ehrenamtlichen Helfer

Zu den Europa- und Kommunalwahlen am 25.05.2014 waren 10 Wahlvorstände im Einsatz. Insgesamt 92 Personen sorgten für einen ordnungsgemäßen Wahlablauf und eine zügige Ergebnisermittlung. Bis in die Nacht hinein wurde die Auszählung vorgenommen.
Für dieses Engagement danken wir allen, die bei dieser Wahl mitgewirkt haben. Insbesondere danken wir auch den ehrenamtlichen Wahlhelfern und hoffen, dass sich auch für die anstehende Landtagswahl am 14.09.2014 wieder ausreichend Bürger und Bürgerinnen bereit erklären, diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen.
Michael Modde
Bürgermeister

Pößneck im Ersten Weltkrieg

Vortrag am 15. Juli zum neuen Sonderheft der Pößnecker Heimatblätter

Der Beginn des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren beendete abrupt eine der erfolgreichsten Epochen in der Pößnecker Stadtgeschichte. „Es ist süß für das Vaterland zu sterben", rief die *Pößnecker Zeitung* in einem Aufruf an die Turner die jungen Männer der Stadt Anfang August 1914 in den Kampf. Und ein junger Pößnecker Lehrer schrieb von der Fahrt an die Westfront nach Hause: „Eben rückt unser 1. Bataillon ab. Etwas Schöneres kann man nicht erleben. Mit welcher Begeisterung ziehen Deutschlands Söhne in den Kampf. Ich kann den Augenblick, in dem wir in die Schlacht treten, nicht erwarten!". Sogar die Pößnecker Schulkinder formierten sich zu einem Kinderheer und spielten Krieg. „Da blitzten die Augen voll Mut und Begeisterung und ein kleiner Knirps rief: M'r wulln doch a de Russen und de Franzusen verhaue", berichtete der Fabrikant Zöth von einer Begegnung mit den kleinen Kriegern. Derweil sammelte der Frauenverein Liebesgaben und strickte Strümpfe und Leibbinden für die Soldaten. „Brüder im Felde, die Heimat steht hinter euch - Pößneck im Ersten Weltkrieg" ist Titel eines neuen Sonderheftes der „Pößnecker Heimatblätter". Der Autor Karl Ernst stellt darin ein bedeutsames Kapitel der Stadtgeschichte vor, über das bisher kaum etwas geschrieben wurde und das meiste in Vergessenheit geraten war. Umfangreiches Aktenmaterial aus dem Stadtarchiv, die Pößnecker Zeitungen jener Zeit und vor allem Feldpostbriefe, Berichte und Tagebücher von Pößnecker Kriegsteilnehmern, die neben Erinnerungsstücken von einer Reihe Familien dem Autor zur Verfügung gestellt wurden, vermitteln ein äußerst interessantes, lebendiges und berührendes Bild aus jenen Tagen. Nach jubelnden Siegesfeiern auf dem Markt nach den ersten Erfolgen folgten Jahre des Leids, des Hungers und der Entbehrung. Fast beklemmend ist die Dokumentation der Verschlechterung der Lage in allen Lebensbereichen. Ein Ausschuss für Kriegshilfe organisierte zusammen mit dem Magistrat das zivile Leben und die Notstandsmaßnahmen in der Stadt. Zwei Vereinslazarette wurden gegründet, eine Suppenküche eingerichtet und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen organisiert. Wer weiß heute noch, dass die Frauen der Pößnecker Städtischen Geschosskorbflechterei mehr als 150.000 Geschosskörbe für den Munitionstransport herstellten? Wer kann sich die Not vorstellen, als das Schuhwerk verschlissen war und lediglich Kriegssandalen mit Absätzen der Marke „Halte durch" zu erhalten waren, Fahrradkarten die Benutzung der Räder beschränkten oder die bronzenen Orgelpfeifen und fünf Glocken der Pößnecker Kirchen abgeliefert und eingeschmolzen werden mussten? Am Ende erinnerten ein mehr als 6m hohes Kriegerdenkmal an der Postkreuzung und mehrere andere Denkmäler an Opfersinn und Leid der Menschen.
Auf den rund 140 Seiten des Sonderheftes sind die lokalen Ereignisse dargestellt. Es ist auch eine wertvolle Bereicherung für den Geschichtsunterricht der Schüler. Am Erscheinungstag, **Dienstag, den 15. Juli 2014, um 19.00 Uhr**, stellt der Autor **Karl Ernst im Saal der Bilke** in einem **Vortrag** die lokalgeschichtlichen Ereignisse jener Zeit in seinem Vortrag **„Brüder im Felde, die Heimat steht hinter euch - Pößneck im Ersten Weltkrieg"** vor. Dazu sind alle interessierten Einwohner aus Pößneck und der Umgebung sehr herzlich eingeladen.
Eintritt frei(willig).
Text / Foto: Karl Ernst

Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 11.07.2014

Redaktionsschluss

Dienstag, 01.07.2014, 16.00 Uhr

Texte/Fotos bitte digital liefern!
Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.
****

E-Mail-Adresse der Redaktion

stadtanzeiger@poessneck.de

In unserem Online-Archiv unter www.poessneck.de finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 auch in Farbe sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2014.

Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche
zur „Diamantenen Hochzeit“

Herrn Heinz Lemke und Ehefrau Irmgard
am 5. Juni 2014

Herrn Günter Vogt und Ehefrau Lieselotte
am 5. Juni 2014

Herzliche Glückwünsche
zur „Goldenen Hochzeit“

Herrn Herbert Lampert und Ehefrau Helga
am 9. Mai 2014

Herrn Peter Bütow und Ehefrau Monika
am 16. Mai 2014

Herrn Joachim Lösche und Ehefrau Ursula
am 16. Mai 2014

Herrn Günter John und Ehefrau Johanna
am 16. Mai 2014

Familiennachrichten

Eheschließungen:

02.06.2014 (in Pößneck)	Steve Weidhaas und Bernadett Weidhaas, geb. Wittek mit Sohn Lennard
05.06.2014 (in Pößneck)	Benjamin Leeg und Stefanie Leeg, geb. Zippel mit den Kindern Sonja und Leland
06.06.2014 (in Pößneck)	Jens Petrowitz und Stefanie Petrowitz, geb. Fediuk mit den Töchtern Vivien und Svenja

Sterbefälle:

22.04.2014 (Pößneck)	Annemarie Gebser, geb. Schorr
24.04.2014 (Pößneck	Gerhard Butters
27.04.2014 (Pößneck)	Ilse Jänsch, geb. Drechsel
28.04.2014 (Pößneck)	Herta Geilsdorf, geb. Weidhase
01.05.2014 (Pößneck)	Klaus Schönfeld
02.05.2014 (Pößneck)	Erich Krause
04.05.2014 (Pößneck)	Maria Wagner, geb. Hirsch
06.05.2014 (Pößneck)	Gisela Florian, geb. Heisler
07.05.2014 (Pößneck)	Jutta Schuster, geb. Seiffert
11.05.2014 (Gera)	Karla Glup, geb. Hetzer
12.05.2014 (Pößneck)	Klaus Seidenfad
13.05.2014 (Pößneck)	Heinz Richter
23.05.2014 (Pößneck)	Uwe Koch
26.05.2014 (Pößneck)	Hildegard Bergk, geb. Thalmann
27.05.2014 (Pößneck)	Erna Stephan, geb. Bialon
29.05.2014 (Pößneck)	Werner Häußer
02.06.2014 (Pößneck)	Eugen Friedrich
03.06.2014 (Pößneck)	Helmut Schulz

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünschen ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

03.05.	zum 86. Geburtstag	Frau Bergner, Jutta
03.05.	zum 81. Geburtstag	Frau Fötsch, Irmgard
03.05.	zum 83. Geburtstag	Herrn Haupt, Hans
03.05.	zum 88. Geburtstag	Frau Makowiak, Ilse
03.05.	zum 91. Geburtstag	Frau Steiner, Anneliese
04.05.	zum 86. Geburtstag	Frau Oßwaldt, Rosmarie
04.05.	zum 80. Geburtstag	Herrn Thieme, Werner
04.05.	zum 85. Geburtstag	Frau Weidhase, Helga
04.05.	zum 87. Geburtstag	Frau Wiefel, Hildegard
05.05.	zum 84. Geburtstag	Frau Böttcher, Hildegard
05.05.	zum 85. Geburtstag	Herrn Ortlepp, Heinz
06.05.	zum 83. Geburtstag	Herrn Fischer, Werner
06.05.	zum 81. Geburtstag	Herrn Timmel, Wilfried
07.05.	zum 94. Geburtstag	Frau Leeg, Margarete
07.05.	zum 80. Geburtstag	Herrn Peters, Klaus
07.05.	zum 86. Geburtstag	Frau Seiferth, Charlotte
07.05.	zum 82. Geburtstag	Herrn Dr. Sentjabow, Herbert
08.05.	zum 81. Geburtstag	Herrn Benner, Horst
08.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Konrad, Hedwig
08.05.	zum 86. Geburtstag	Herrn Müller, Walter
08.05.	zum 81. Geburtstag	Frau Scholze-Starke, Theresia
09.05.	zum 83. Geburtstag	Herrn Löschigk, Heinz
09.05.	zum 80. Geburtstag	Herrn Masiejewski, Alfred
09.05.	zum 87. Geburtstag	Frau Meier, Karla
10.05.	zum 85. Geburtstag	Frau Heckert, Berta
11.05.	zum 83. Geburtstag	Herrn Heisel, Walter
11.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Meyer, Christa
11.05.	zum 87. Geburtstag	Frau Otto, Erika
11.05.	zum 90. Geburtstag	Frau Seibt, Anna
12.05.	zum 82. Geburtstag	Herrn Becker, Harry
12.05.	zum 84. Geburtstag	Herrn Böttcher, Theodor
12.05.	zum 82. Geburtstag	Frau Leistner, Margarete
12.05.	zum 84. Geburtstag	Frau Scheller, Annemarie
12.05.	zum 86. Geburtstag	Frau Thater, Lidwina
13.05.	zum 93. Geburtstag	Frau Faul, Hildegard
13.05.	zum 92. Geburtstag	Herrn Istel, Heinz
14.05.	zum 84. Geburtstag	Frau Kaczmarek, Ingeborg
14.05.	zum 84. Geburtstag	Frau Kuban, Käte
14.05.	zum 87. Geburtstag	Herrn Reichelt, Oskar
14.05.	zum 84. Geburtstag	Frau Zietz, Gerda
15.05.	zum 83. Geburtstag	Frau Oswald, Ilse
15.05.	zum 81. Geburtstag	Frau Schröter, Ingeborg
16.05.	zum 92. Geburtstag	Herrn Gäbler, Helmut
16.05.	zum 99. Geburtstag	Frau Müller, Anneliese
17.05.	zum 80. Geburtstag	Herrn Bischof, Rolf
17.05.	zum 83. Geburtstag	Frau Krause, Christa
17.05.	zum 81. Geburtstag	Herrn Wawrzik, Franz
18.05.	zum 81. Geburtstag	Herrn Henschel, Harri
19.05.	zum 94. Geburtstag	Frau Prussas, Ruth
20.05.	zum 85. Geburtstag	Frau Ammereller, Johanna
20.05.	zum 87. Geburtstag	Frau Patzer, Herta
20.05.	zum 92. Geburtstag	Herrn Pyzik, Hubert
21.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Barth, Lydia
22.05.	zum 82. Geburtstag	Frau Eberitzsch, Helga
22.05.	zum 85. Geburtstag	Frau Einsingbach, Margarethe
22.05.	zum 87. Geburtstag	Herrn Hetzer, Klaus
22.05.	zum 94. Geburtstag	Frau Kohl, Martha
22.05.	zum 81. Geburtstag	Herrn Meißner, Wolf-Dieter

22.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Sachs, Rita
23.05.	zum 83. Geburtstag	Herrn Aßmann, Harald
23.05.	zum 84. Geburtstag	Herrn Bernhardt, Helmut
23.05.	zum 84. Geburtstag	Frau Krauße, Elisabeth
23.05.	zum 84. Geburtstag	Herrn Wunder, Hubert
24.05.	zum 86. Geburtstag	Herrn Habelt, Kurt
24.05.	zum 81. Geburtstag	Herrn Janouschkowetz, Reinhard
24.05.	zum 89. Geburtstag	Frau Kacholdt, Ruth
24.05.	zum 84. Geburtstag	Herrn Lemmrich, Roland
24.05.	zum 86. Geburtstag	Frau Nießner, Renate
24.05.	zum 81. Geburtstag	Frau Pagenkopf, Sonja
25.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Lüttich, Erika
25.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Rübowitz, Erika
25.05.	zum 90. Geburtstag	Frau Schildbach, Margot
26.05.	zum 89. Geburtstag	Frau Lindae, Elfriede
26.05.	zum 88. Geburtstag	Frau Menzel, Ursula
26.05.	zum 93. Geburtstag	Frau Schwarzbach, Cäcilie
27.05.	zum 100. Geburtstag	Frau Franz, Herta
27.05.	zum 85. Geburtstag	Frau Geißler, Ingrid
27.05.	zum 90. Geburtstag	Frau Hobusch, Ilse
27.05.	zum 84. Geburtstag	Herrn Müller, Hans
27.05.	zum 80. Geburtstag	Frau Oelsner, Gisela
27.05.	zum 89. Geburtstag	Frau Wieczorek, Käthe
28.05.	zum 82. Geburtstag	Herrn Becker, Willy
28.05.	zum 90. Geburtstag	Frau Drognitz, Gertrud
28.05.	zum 92. Geburtstag	Frau Kramer, Lieselotte
28.05.	zum 93. Geburtstag	Frau Lindae, Franziska
28.05.	zum 83. Geburtstag	Frau Sandeck, Hildegard
29.05.	zum 86. Geburtstag	Frau Runkel, Anneliese
30.05.	zum 88. Geburtstag	Frau Patzer, Ruth
31.05.	zum 89. Geburtstag	Frau Döring, Edith
31.05.	zum 85. Geburtstag	Frau Friedrich, Waltraud
31.05.	zum 82. Geburtstag	Herrn Gaebler, Lothar
31.05.	zum 85. Geburtstag	Herrn Lämmerzahl, Helmut
01.06.	zum 82. Geburtstag	Frau Barz, Edith
01.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Haubrich, Helga
01.06.	zum 81. Geburtstag	Frau Pfannenschmidt, Brigitte
02.06.	zum 92. Geburtstag	Frau Hundhammer, Ilse
02.06.	zum 87. Geburtstag	Herrn Kutschki, Horst
02.06.	zum 82. Geburtstag	Herrn Matzker, Heinz
02.06.	zum 87. Geburtstag	Frau Schmidt, Magdalene
02.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Zastrow, Renate
03.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Hans, Susanne
03.06.	zum 80. Geburtstag	Herrn Kögler, Alfred
03.06.	zum 103. Geburtstag	Frau Kramer, Frieda
03.06.	zum 84. Geburtstag	Frau Meister, Sonja
03.06.	zum 86. Geburtstag	Frau Neumeister, Magdalena
03.06.	zum 86. Geburtstag	Frau Rosenberger, Elfriede
03.06.	zum 81. Geburtstag	Frau Seidenfad, Eva
03.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Vespermann, Elfriede
04.06.	zum 88. Geburtstag	Frau Fritzsche, Lieselotte
04.06.	zum 93. Geburtstag	Frau Hanemann, Charlotte
04.06.	zum 83. Geburtstag	Frau Kaschube, Eva
04.06.	zum 88. Geburtstag	Frau Schneider, Elisabeth
04.06.	zum 86. Geburtstag	Frau Schröter, Sonja
05.06.	zum 83. Geburtstag	Frau Langer, Walli
07.06.	zum 81. Geburtstag	Frau Gantke, Christa
07.06.	zum 87. Geburtstag	Frau Küfner, Susanne
07.06.	zum 83. Geburtstag	Frau Scheffler, Ursula
08.06.	zum 82. Geburtstag	Frau Greif, Dagmar
08.06.	zum 80. Geburtstag	Herrn Oldenburg, Siegfried
09.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Borowski, Margareta
09.06.	zum 81. Geburtstag	Herrn Seifert, Gerhard
09.06.	zum 83. Geburtstag	Frau Termer, Marianne
09.06.	zum 90. Geburtstag	Frau Wurst, Lieselotte
11.06.	zum 89. Geburtstag	Frau Bernhardt, Susanna
11.06.	zum 89. Geburtstag	Frau Steiner, Adelheid
11.06.	zum 80. Geburtstag	Herrn Vincentini, Ulrich
12.06.	zum 83. Geburtstag	Herrn Franz, Rudolf
12.06.	zum 90. Geburtstag	Frau Wetterling, Marie
13.06.	zum 93. Geburtstag	Frau Petzold, Hildegard
14.06.	zum 82. Geburtstag	Frau Türke, Ursula
16.06.	zum 81. Geburtstag	Frau Hirschmann, Sonja
17.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Böttcher, Elinor
17.06.	zum 86. Geburtstag	Frau Eisenbeiß, Annerose
17.06.	zum 82. Geburtstag	Frau Oßwald, Edith
18.06.	zum 84. Geburtstag	Herrn Achtner, Egon
18.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Eismann, Helga
18.06.	zum 89. Geburtstag	Frau Jahnke, Ingeborg
19.06.	zum 88. Geburtstag	Frau Hellrung, Gertrud
19.06.	zum 87. Geburtstag	Herrn Ilgenstein, Erhard
19.06.	zum 92. Geburtstag	Frau Kruk, Luise
20.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Götz, Annemarie
20.06.	zum 84. Geburtstag	Frau Nitschkowsky, Gisela

Aktuelles aus Pößneck

24. Pößnecker Stadtfest

Kartenvorverkauf für die Pößnecker Kult-Rock-Nacht 2014 läuft!

Im Rahmen des 24. Pößnecker Stadtfestes werden am Samstag, dem 06. September 2014 wieder echte Rocklegenden den Lutschgenpark mit bester Live-Musik zum Beben bringen. Eröffnen wird das bereits legendäre Stadtfest-Open-Air kein Geringerer als der Rock-Poet **PURPLE SCHULZ**. Mit seinen Hits wie „Verliebte Jungs“, „Kleine Seen“, „Herz voller Gold“ oder „Sehnsucht“ prägte er eine gesamte Musikgeneration. In Pößneck wird der Kölner Songschreiber und Pianist PURPLE SCHULZ von seinem Freund und virtuosen Gitarristen SCHRADER begleitet. Neben Songs des Albums „So und nicht anders“ werden auch seine Hits der vergangenen Jahrzehnte erklingen.

PURPLE SCHULZ & SCHRADER, Foto: Agentur.

In ihrem Duo-Programm bieten **PURPLE SCHULZ & SCHRADER** eine einmalige Mischung aus bester Musik und Comedy, wie man sie so noch nicht erlebt hat!
Im Anschluss wird die Ost-Rock-Legende **KARUSSELL** eines ihrer umjubelten Live-Konzerte geben. Seit ihrem Comeback ist die Band KARUSSELL wieder voll in Fahrt. Im September 2007 feierten Frontmann Reinhard Huth (g, voc), Bandgründer Wolf-Rüdiger Raschke (keyb, voc, ld) und sein Sohn Joe Raschke (Voc, keyb, harp) mit den KARUSSELL-Klassikern in der Leipziger Moritzbastei einen sensationellen Erfolg und damit den Auftakt einer Tournee mit bislang rund 200 Konzerten vor mehr als 200.000 begeisterten Fans. „Ich wurde so oft in den letzten Jahren darauf angesprochen, ob wir als KARUSSELL nicht wieder auftreten wollen. Doch irgendwie war die Zeit nicht reif dafür, und die letzte Besetzung der Band seit dem Mauerfall in alle Winde zerstreut. Mein Sohn Joe gab letztendlich den Impuls, wieder auf

die Bühne zu gehen. Auch er ist ein Vollblutmusiker und mit unseren Songs und sozusagen am Bühnenrand groß geworden“, erklärt Wolf-Rüdiger Raschke die fast 20 Jahre währende Pause und das Comeback 2007.

KARUSSEL, Foto: B.Weinkauf.

Freuen kann man sich auf die Kult-Hits von KARUSSELL wie „Autostop“, „Wie ein Fischlein unterm Eis“, „Wer die Rose ehrt“ oder „Als ich fort ging“. Ein KARUSSELL-Konzert ist wie ein „Treffen der Generationen“, eine „geliebte Zeitreise“ oder einfach ein einzigartiges Highlight, das man nicht verpassen sollte.
Aller guten Dinge sind drei - und so kommt als dritte Band des Abends mit **QUO** eine der besten Status Quo Cover Bands nach Pößneck. Die Status Quo Revival Band QUO steht ihren Vorbildern in nichts nach. In ihren über 300 Auftritten haben die vier Jungs bewiesen, dass die Musik der Boogie-Veteranen aus England immer noch ein denkwürdiges Live-Ereignis ist.

QUO, Foto: Helmut Peterlein.

Seit Ende der neunziger Jahre begeistern die Musiker von QUO die Konzertbesucher auf Musik-Festivals und Rock-Konzerten mit Status Quo-Klassikern wie „Rockin‘ All Over The World“, „Whatever You Want“, „Down Down“, „Caroline“ oder „The Wanderer“. Ihre druckvollen Konzerte und der von der Bühne ausgestrahlte Spaß an der großartigen Musik ihrer Vorbilder machen QUO zu einer einzigartigen Party-Band!

DIDIPLAY, Foto: Helmut Peterlein.

Der beliebte Entertainer **DIDIPLAY** wird mit seiner lockeren und liebenswerten Art durch den Abend führen und zur Aftershow-Party mit seinen Stimmungs-Hits die fulminante Kult-Rock-Nacht im Lutschgenpark ausklingen lassen.
Eintrittskarten zum **Vorverkaufspreis** von nur **23,50 EUR** gibt es in der Stadtinformation Pößneck (Telefon: 03647 412295) oder am 6. September an der Abendkasse zum Preis von 29,50 €. Weitere Informationen zum Kartenvorverkauf und zum Festprogramm gibt es unter www.poessneck.de.
Die Stadtverwaltung Pößneck als Veranstalter und das Veranstaltungsbüro Andreas Dornheim laden schon heute alle Gäste aus nah und fern zu dieser Kult-Rock-Nacht am Samstagabend recht herzlich ein.

Ausschreibung zum Stadtfest-Volleyball-Turnier

um den Stadtfest-Wanderpokal des Bürgermeisters

Liebe Sportfreunde aus Pößneck und Umgebung,
auch in diesem Jahr geht’s zum Stadtfest wieder sportlich zu. Der vom Bürgermeister gestiftete Stadtfest-Wanderpokal wird nun bereits zum achten Mal an den Sieger weitergegeben. Wie bereits im Vorjahr soll auch in diesem Jahr wieder ein **Volleyball-Turnier** ausgetragen werden. Dazu rufen wir möglichst viele **Freizeitsportler** auf, sich an dem Turnier zu beteiligen, wobei der Faktor „Spaß am Spiel“ hier ganz groß im Vordergrund stehen soll.

Veranstalter:	Stadt Pößneck
Turnierleiter:	Joachim Büchel, Frank Reichmann
Spielort:	Sporthalle „Im Rosental“, In der Griebse, 07381 Pößneck
Spielzeit:	Samstag, 6. September 2014, 10.00 - 14.00 Uhr Einspielzeit ab 9.30 Uhr
Regeln:	gültige Volleyballregeln einen Ball bitte mitbringen Zugelassen sind Freizeitmannschaften. Da es sich um ein Freizeitvolleyballturnier handelt, sollen aus Fairnessgründen Spieler, die aktiv in Runden spielen, nicht teilnehmen.
Startgebühr:	keine
Schuhe:	helle, abriebfeste Sohle
Verpflegung:	Speisen und Getränke
Preise:	Stadtfest-Wanderpokal des Bürgermeisters 1. Preis: Freikarten für das Stadtfest-Abendkonzert am 06.09.2014 im Lutschgen mit KARUSSELL, Purple Schulz & Schrader und QUO-Status Quo Cover Band 2. Preis: Freikarten für einen Besuch im neuen Stadtbad 3. Preis: 1 Kasten Bier **Jeder Teilnehmer erhält ein Präsent.**

Der Gewinner des Wanderpokals kann den Pokal im kommenden Jahr erneut zum Stadtfest-Turnier verteidigen. Nach dreimaligem Gewinn des Pokals in Folge geht der Stadtfest-Wanderpokal des Bürgermeisters ins Eigentum der Siegermannschaft über.
Mannschafts-Meldung bitte bis zum **22. August 2014** an:

Stadt Pößneck
Frau Färber
Markt 1
07381 Pößneck
Tel.: 03647/500 306
kultur@poessneck.de

Auf Garderobe und Wertsachen ist selbst zu achten.
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Ausschreibung zum Pößnecker Griebsenlauf

Liebe Sportfreunde aus Pößneck und Umgebung,
in diesem Jahr soll zum **Stadtfest am 6. September 2014 erstmals der „Pößnecker Griebsenlauf**“ stattfinden:

1. **Schnupper-Sommerbiathlon**
Sommerbiathlon ist eine Kombination aus Laufen und Schießen. Einerseits sind beim Laufen Kraft und Gewandtheit gefordert, anderseits kommt es beim Schießen auf Konzentration und Selbstdisziplin an. Ziel ist es, in möglichst kurzer Zeit eine Strecke von 1400 m zurückzulegen, wobei die Strecke durch zwei Schießeinheiten unterbrochen wird. Geschossen wird einmal im Stehendanschlag und einmal im Liegendanschlag auf eine 10 m entfernte Klappscheibe mit je 5 Schuss. Wird eine Klappe nicht getroffen, so wird eine Strafzeit von 15 Sek. zur Gesamtzeit addiert. Eine halbe Stunde vor Start gibt es die Möglichkeit zum Anschießen/ Probeschießen. Biathlon-Luftgewehre und Munition werden vom Veranstalter gestellt. Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Jeweils drei Teilnehmer gehen gemeinsam an den Start.
Wertungen: Frauen, Männer, Mannschaften (gemischt; 3 Teilnehmer pro Mannschaft), keine Altersklassen-Wertung

2. **Viertel- und Halbstunden-Paarlauf**
Beim Viertel- und Halbstunden-Paarlauf starten 2er Teams (Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder gemischt), die sich beim Lauf über insgesamt 15 bzw. 30 Minuten auf der Kunststoffbahn der Sportanlage in der Griebse abwechseln, wobei die Läufer selbst entscheiden, wie viele Runden jeder läuft und wann er vom Partner abgelöst wird. Die in der verfügbaren Zeit insgesamt je Paar längste geschaffte Strecke entscheidet über den Sieg.
Wertungen: entsprechend Paarzusammenstellung Kind-Kind, Jugendlicher-Jugendlicher, Kind/Jugendlicher-Erwachsener, Erwachsener-Erwachsener.

Beim **Griebsen-Lauf** geht es nicht in erster Linie um Sieger oder Verlierer: Der Reiz eines Paarlaufes liegt in der Abwechslung und dem Laufen als „Paar“. Und wo anders als beim Pößnecker Stadtfest haben Sie die Chance, einmal Sommerbiathlon auszuprobieren und am eigenen Leib zu erfahren, wo hier die Herausforderungen liegen!

Veranstalter:	Stadt Pößneck, TSV 1858 e.V., Saale-Orla Kreissportbund e.V., Schützengesellschaft Neustadt/Orla e.V.
Turnierleiter:	Gerd Querengässer, Dr. Volker Vopel
Termin:	Samstag, 6. September 2014 Sportgelände geöffnet ab 9.00 Uhr Starts ab 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Ort:	Sportanlage in der Griebse 07381 Pößneck
Umkleideräume:	in der Turnhalle Rosenthal bzw. im Vereinsheim des TSV 1858 in der Sportanlage Griebse
Startgebühr:	keine
Schuhe:	Die Laufbahn darf mit abriebfesten Laufschuhen benutzt werden. Nicht erlaubt ist die Nutzung mit Spikes mit einer Länge über 6 mm.
Verpflegung:	Speisen und Getränke
Preise:	Die Erstplatzierten jeder Wertungsklasse Sommerbiathlon erhalten eine Freikarte zur Kult-Rock-Nacht im Lutschgenpark am 6. September 20214 mit Purple Schulz & Schrader, KARUSSELL und QUO. Die Erstplatzierten jeder Wertungsklasse Viertel- und Halbstunden-Paarlauf erhalten eine Freikarte für das Pößnecker Stadtbad. Die Erst- bis Drittplatzierten jeder Wertungsklasse erhalten eine Urkunde. Jeder Teilnehmer erhält ein kleines Präsent.

Anmeldung bitte bis zum 22. August 2014 an:
Stadt Pößneck
Petra Färber
Markt 1
07381 Pößneck
Tel.: 03647/500 306
kultur@poessneck.de
oder bis 9.30 Uhr am Wettkampftag.

Auf Garderobe und Wertsachen ist selbst zu achten.
Die Teilnahme am Griebsen-Lauf erfolgt unter Haftungsausschluss der Veranstalter.

Thüringentag 2015

Die Vorbereitungen laufen

Ob auf der Buchmesse in Pößneck, der „Reisen Freizeit Caravan“ in Halle oder auf Einladung der Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht beim Tag der offenen Tür in der Thüringer Staatskanzlei: Allerorts repräsentiert das Thüringentags-Paar 2015 unsere Stadt. Die historischen Unternehmerpersönlichkeiten Marie Rosine Conta und Carl Gustav Vogel, dargestellt von Miriam Stephan-Schneider und Till Krieg, vermitteln den Geist dieses Thüringentages. Pößneck präsentiert sich als Stadt ideenreicher und rühriger Bürger von der beginnenden Industrialisierung bis heute.

Das Pößnecker Thüringentagspaar am Messestand der Thüringen-Welt (Foto: Ernst Haberland / Suhl).

Vom 26. bis 28. Juni 2015 wird Pößneck Gastgeber des 15. Thüringentages sein. Die gesamte Innenstadt und das Landesgartenschaugelände werden dann zum Austragungsort des größten Landesfestes. Die Veranstaltung bietet allen Thüringer Vereinen und Verbänden die Gelegenheit, sich der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Neben Vereinsengagement und -vielfalt soll

in Pößneck auch die Schaffenskraft seiner zahlreichen Unternehmerpersönlichkeiten eine wichtige Rolle spielen. So erklärt Bürgermeister Michael Modde: „Wir wollen Pößneck und seine Umgebung vor allem als optimistische Industrieregion mit hoher Innovationskraft präsentieren.“.
Unter dem Motto „Viele Seiten: Pößneck“ laufen die Planungsarbeiten für das große Ereignis.

Das Pößnecker Thüringentags-Paar wird von Christine Lieberknecht, der Thüringer Ministerpräsidentin, empfangen (Foto: Thomas Stephan).

Und das kann bereits jetzt verraten werden:
Auf verschiedenen Bühnen wird es ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm geben. Bühnenstandorte sind unter anderem:
- der Marktplatz (Hauptbühne)
- der Lutschgenpark
- der Franzensplatz
- Festzelt an der Neustädter Straße

Vereine und Verbände und viele weitere Mitwirkende aus Politik, Kirche, Wirtschaft und Medien stellen sich zudem auf vielfältigen Themenmeilen und bei Veranstaltungen vor. Dabei sind geplant:
- Jugendmeile & Konzertareal (Lutschgenpark)
- Kinderfest (Lutschgenpark)
- Jüdeweiner Idylle (Jüdewein & Mühlenstraße)
- Gärtner und Landleben (Themengärten)
- Blaulichtmeile (Viehmarkt)
- Thüringer Handel & Wandel (Neustädter Straße)
- Politmeile & Gute Stube (Markt)
- Thüringenurlaub (Altstadtplatz, Krautgasse)
- Kirchendorf (Kirchplatz)
- Handwerkermeile (Obere Grabenstraße)

Weitere Veranstaltungsorte sind:
- Schützenhaus
- Stadtkirche
- Sportplatz Griebse
- Bilkesaal

Pößneck ist bislang die kleinste Stadt, die einen Thüringentag ausrichtet. Darum kann dieses Großereignis nur mit der Hilfe von vielen Freiwilligen realisiert werden. Die Möglichkeiten des Mitmachens sind vielfältig: Von der Gestaltung eines Wagens für den großen Festumzug über die Beteiligung von Vereinen am Bühnen- oder sonstigen Programm bis hin zu freiwilligen Helfern, die die Veranstaltungsbesucher während der Festtage betreuen. Genaueres lässt sich auf www.thueringentag-2015.de nachlesen.
Ein erstes Treffen mit Vereinsvertretern fand bereits statt. Bald stehen im Internet auch eine Datenbank für die Anmeldung der Mitwirkenden am Festumzug sowie verschiedene Anmeldeformulare für u.a. Präsentationsstände oder Programmbeiträge zur Verfügung. Für weitere Informationen gibt es folgende Kontaktmöglichkeiten:

Informationen für freiwillige Helfer
- Im Internet unter www.thueringentag-2015.de
- Per E-Mail an info@thueringentag2015.de
- Oder telefonisch beim Organisationsbüro Thüringentag unter 03647 500318

29. Rosenkönigin gesucht

In Pößneck ist es zu einer schönen Tradition geworden, alljährlich die Rosenkönigin zu krönen. Diese Zeremonie jährt sich nun bereits zum 29. Mal. Von der derzeit amtierenden Rosenkönigin Bianca Thees werden am 24. August 2013 die Krone und das Zepter übergeben.
Wir suchen dazu ein junges Mädchen bzw. eine junge Frau aus Pößneck oder näherer Umgebung im Alter von 18 bis 25 Jahren, die ihre Heimatstadt Pößneck und auch die Volkssolidarität Pößneck e.V. bei verschiedenen Veranstaltungen würdig vertreten möchte.
Haben wir Ihr Interesse geweckt, so melden Sie sich bitte mit Lichtbild und kurzem Lebenslauf bis zum 25. Juli 2014 bei der Volkssolidarität Pößneck e.V.; Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5 in 07381 Pößneck.
Telefonische Anfragen können Sie unter Telefon 03647 440321 stellen.
Hänsch
Volkssolidarität Pößneck

Film-Ferienfreizeit in der Jugendbildungsstätte Hütten

„Filme Deine Welt, wie sie Dir gefällt!“

Vom **18. - 22. August 2014** veranstaltet das Bildungswerk BLITZ erneut eine Freizeit in seiner Jugendbildungsstätte in **Hütten**. Kinder und Jugendliche (im Alter **zwischen 10 - 14 Jahren**) können sich in dieser Woche mit Medientechnik ausprobieren und gemeinsam einen eigenen Film oder eine Fernsehsendung drehen. Dabei werden sie von erfahrenen Pädagogen und Pädagoginnen betreut. **„Filme Deine Welt, wie sie Dir gefällt!“** lautet das Motto und verspricht eine spannende und abwechslungsreiche Alternative in den Sommerferien.
Kleinere Ausflüge in das Umland oder ins Freibad sind ebenfalls Bestandteil. Die Teilnehmendenanzahl ist begrenzt. Die Kosten für die fünftägige Freizeit belaufen sich auf 80 Euro pro Person, inkl. Vollverpflegung und Übernachtung. Weitere Informationen finden Sie auf www.jubi-huetten.de.

Kontakt: Bildungswerk BLITZ e.V.
Jugendbildungsstätte Hütten
Sebastian Kretzschmar (Bildungsreferent)
Herschdorfer Str. 19, 07387 Krölpa OT Hütten
Tel.: 03647/414771
Email: huetten@bildungswerk-blitz.de

Baum-Spende für das Pößnecker Stadtgrün

Eiche im Jüdeweiner Friedhof gepflanzt

Zum Gedenken an ihre Großmutter, die vor dem Krieg in Pößneck lebte, haben die Schwestern Theda und Edda Schatteburg einen Baum gespendet: eine Eiche im Wert von 250 €, gepflanzt auf dem Gelände des Jüdeweiner Friedhofes.
Auf einer kleinen Gedenktafel am Baum ist zu lesen:
„In dankbarer Erinnerung an unsere Großmutter Frau Hedwig Börngen geb. Pfeifer, gespendet von Theda und Edda Schatteburg, Palma und Düsseldorf, im November 2013“.
Zu Ostern besuchten die Damen erstmals Pößneck, die Heimatstadt ihrer Großmutter, und trafen sich mit Bürgermeister Michael Modde am gespendeten Baum.
„Wir sind von Pößneck angenehm überrascht, eine schöne Stadt - aber es ist noch viel zu tun, besonders an den Häusern in der Innenstadt“, so fasste Theda Schatteburg ihren Besuch zusammen. Bürgermeister Modde bedankte sich herzlich bei den Schatteburgs, die sich ihrerseits für die angenehme Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung bedankten.
Private Baumspenden, ob anlässlich wesentlicher Ereignisse in der Familie wie Geburt oder Hochzeit, für ein besonderes Klassentreffen, oder wie hier, im Gedenken an ein liebes Familienmitglied, werden seitens der Stadtverwaltung organisatorisch unterstützt; sie bilden zugleich einen Ort der Erinnerung und eine Bereicherung für das Pößnecker Stadtgrün.
Kontakt: Lutz Wagner, Tel. 03647/500-256.

Sommersaison in den Pößnecker Bädern

Öffnungszeiten im Freibad und Stadtbad

Am 31. Mai 2014 wurde im Bad am Wald die diesjährige Sommersaison eröffnet. Die Stadtmarketing Pößneck GmbH als Betreiber der Bäder freut sich auf viele sonnenhungrige Besucher, die die wunderschöne Anlage am Ortsrand Pößnecks für Spiel und Spaß am und im Wasser nutzen möchten. In diesem Jahr ist auch wieder unser Laufball im Einsatz. Die Preise im Bad am Wald bleiben weiterhin stabil. So kostet eine Eintrittskarte für Erwachsene 2,50 Euro, für Kinder ab 6 Jahre 1,50 Euro.

Das Bad am Wald hat während der Sommersaison wie folgt geöffnet:

Juni	
Montag bis Freitag	12.00 - 18.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 - 18.00 Uhr
Juli & August	
Täglich	10.00 - 18.00 Uhr

Bei heißen Temperaturen kann auch länger geöffnet sein.
Bei schlechtem Wetter können sich Interessierte unter www.poessnecker-baeder.de oder unter der Freibad-Hotline 03647-505510 über die Öffnung des Freibades informieren.

Öffnungszeiten des Pößnecker Stadtbades im Sommer
Das neue Pößnecker Stadtbad bleibt auch den Sommer über geöffnet. Damit tragen wir den Wünschen vieler Gäste Rechnung, die gern auch im Sommer die Sauna oder den Schwimmbereich nutzen möchten.

Das Stadtbad hat in den Sommermonaten wie folgt geöffnet:

Juli & August	
Montag und Dienstag	13.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	06.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag bis Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr

Wartungswochen
In den beiden Wartungswochen werden die nötigen jährlichen Arbeiten an der Badewassertechnik und am Gebäude ausgeführt.

Deshalb ist das Stadtbad vom 4. bis 17. August 2014 geschlossen.

Andreas Dreißel, Stadtmarketing Pößneck GmbH

Badespaß in Pößneck

Stadtbad
Bernhard-Siegel-Platz 1
Tel. 03647 505510

Öffnungszeiten:
täglich von 10 bis 21 Uhr
(im Juli/August von 13 bis 20 Uhr)
zusätzlich mittwochs
Frühschwimmen von 6 bis 10 Uhr

Die Sauna ist täglich ab 10 Uhr geöffnet.

Aktuelle Informationen unter www.poessnecker-baeder.de

Wie man durch Spielen die Entwicklung des Kindes fördert

Kooperationsveranstaltung der AOK PLUS und dem Pößnecker Mehrgenerationenhaus

Wie man Kinder in ihrer geistigen und körperlichen Entwicklung fördern und spielerisch unterstützen kann, darüber informiert die AOK PLUS Eltern im Pößnecker MGH mit der Veranstaltung „Vom Mobile zum Puppenwagen“. Die Logopädin Claudia Genzel gibt Tipps zu altersgerechtem Spielzeug.
Die Veranstaltung findet am **Montag, 30. Juni 2014, von 15.30 bis 16.30** Uhr in der Cafeteria des Mehrgenerationenhauses in Pößneck, Franz-Schubert-Straße 8, statt. Die Teilnahme ist für alle Interessenten kostenfrei. Während der Veranstaltungen besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung. Anmelden können Sie sich ab sofort im Mehrgenerationenhaus bei Katja Gebel unter 03647/ 414577 oder mgh@fzz-poessneck.de.
Das Mehrgenerationenhaus Pößneck wird aus dem Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.
Olivia Körner-Töpfer, Koordinatorin im MGH FZZ Pößneck

Mehr Generationen Haus

Freudensprünge in den Tanzgruppen des Pößnecker MGH

Spenden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Mit Luftsprüngen der Freude reagierten die jungen Mädchen der Tanzformation „Made in Crazy“ vom Pößnecker Mehrgenerationenhaus (MGH), als Nils Leucht von der Kreissparkasse des Saale-Orla-Kreises 500 Euro zur Förderung der Arbeit im Tanzbereich überreichte.
Auch der Lions-Club Pößneck würdigte die kreative Tätigkeit des Pößnecker MGH mit einer Spende von 500 Euro für den Bereich Tanz. Dafür sei von Herzen Dank gesagt. Ein besonderer Dank gilt Frau Meißner.
Auch die Tanzleiterinnen Steffi Jobst und Monique Termer freuen sich über den finanziellen Geldsegen, der zur Anfertigung von Kostümen für drei Performances verwendet werden und als Zuschuss für gemeinsame Fahrten der Tanzgruppen zu Tanzwettbewerben dienen soll. Dazu gehört die Teilnahme am Tanzfest in Kranichfeld und am niedersächsischen Tanzturnier Dance2U.

Als kleines Dankeschön für die Spende des Lions-Clubs treten die **MGH-Tanz-Kids zum Pößnecker Brunnenfest in Jüdewein am 13.06.2014 um 16.30 Uhr** auf. Zuschauendes und mittanzendes Publikum sind sehr erwünscht.
Für das Pößnecker Mehrgenerationenhaus ist es immer wieder eine große Freude, wenn Gönner die Einrichtung und die Menschen, denen die generationenübergreifende Arbeit und ein lebendiges Miteinander am Herzen liegt, unterstützen und sich nach ihren Möglichkeiten einbringen. Perspektivisch wird es eine Aufgabe im demografischen Wandel sein, Orte wie Mehrgenerationenhäuser zu kultivieren und das Zusammenleben von Jung und Alt sowie das Gestalten von gegenseitigen Unterstützungssystemen wachsen zu lassen. Das Pößnecker MGH möchte ein solcher Ort sein, wo sich mit vielseitigen Angeboten für das Miteinander der Generationen eingesetzt wird. Der Tanzbereich ist ein Teil davon. Momentan gibt es acht Tanzgruppen, die sich in einer Altersspanne von drei bis 65 Jahren bewegen. Wöchentliche Tanzproben sorgen für ein schöpferisches Miteinander in einem ansprechenden Tanzsaal. Wer Lust hat sich auszuprobieren, kann einfach zum Schnuppern vorbei kommen und sich unter 03647 414577 über die Gruppen und die Trainingszeiten informieren.
Text: MGH

Veranstaltungen in Pößneck

Rudolf-Caracciola-Grand-Prix in Pößneck

Station Mitteldeutschlands schönster Rallye am 20. Juni 2014 um 11.30 Uhr

Eine Übersicht über die außergewöhnlichen Automobile sowie deren Fahrer und ein Stationenplan sind auf der Internetseite zu finden: www.gp-rudolf-caracciola.de.
Quelle:
Eduard Neitzke + Hagen Kruse,
Scuderia Rudolf Caracciola e.V.

Joseph Haydns „Die Schöpfung“ in Pößnecker Stadtkirche

über 100 Mitwirkende bei chorsinfonischem Konzert

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pößneck lädt alle Interessierten am **Sonntag, 22.06. 2014, 19.30 Uhr** in die Stadtkirche St. Bartholomäus zum großen chorsinfonischen Konzert ein. Auf dem Programm steht Joseph Haydns berühmtestes Werk, das großartige Oratorium „Die Schöpfung“. Das Oratorium beginnt mit dem „Chaos“ vor der Entstehung der Welt, im 1. Teil wird die Erschaffung der Erde und Gesteine, im 2. Teil die Erschaffung der Tiere und Menschen und im 3. Teil Adam und Eva im Paradies dargestellt. Die Musik ist so plastisch geschrieben, dass man nicht nur Donner und Blitz, Regenguss und Wasser rauschen, sondern auch Vögel zwitschern und Löwen brüllen hören kann. Das Werk wurde zum größten Triumph in Haydns Karriere und verbreitete sich mit beispielloser Schnelligkeit in ganz Europa. In einem vom Krieg zerrissenen und verfeindeten Europa wurde „Die Schöpfung“ zum Hoffnungsträger der Menschen. Sie vermittelte die Vision einer neuen, vernunftregierten Welt, die von Freiheit und Humanität geprägt ist.

Die Ausführenden sind Julia Kirchner, Sopran; Kerstin Rilke, Alt; Tobias Schäfer, Tenor; Heiko Mauchel, Bass, die Kantorei Pößneck, der Kantatenchor Schleiz und die Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg unter Leitung von Hartmut Siebmanns.
Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf (2 € ermäßigt) beim Stadtkirchenamt Pößneck, bei den Buchhandlungen „Müller“ und „Am Markt“, bei den Mitgliedern der Kantorei Pößneck, in der Stadtinformation Pößneck und an der Abendkasse. Menschen bis 14 Jahren haben freien Eintritt!
Text / Foto: Hartmut Siebmanns

Auf zum Brezeltag der Pößnecker Kinder am 26. Juni 2014!

Der Brezeltag der Pößnecker Kinder gehört neben dem Lichterfest zu den ältesten Festen der Stadt Pößneck. Er wird am Donnerstag derjenigen Woche gefeiert, in die der Johannistag (24. Juni) fällt - in diesem Jahr also am 26. Juni.

Die Kinder aus den Pößnecker Grundschulen laufen in bunten Umzügen zum Pößnecker Marktplatz, wo sie sich 9.00 Uhr treffen. Dort werden sie vom Bürgermeister Michael Modde und von der Rosenkönigin begrüßt. Das Pößnecker Brezeltagslied, das 2010 seine Uraufführung hatte, wird vom Kinderchor Pößneck/Ost unter Leitung von André Kraft gemeinsam mit allen Kindern auf dem Marktplatz gesungen. Charlotte von Wolfersdorf alias Ursula Melle, die historische Stifterin der Brezel-Tradition, erzählt mit ihren kleinen Gehilfen Pößchen und Neckchen eine Geschichte vom Brezeltag.
Alle Grundschulkinder erhalten jeweils eine süße Brezel aus der Backstube vom Meister Bäcker. Sponsor für die Brezeln ist dieses Jahr die Firma Wetzel - Brennstoff- und Mineralölhandel aus Pößneck - herzlichen Dank dafür!
Der anschließende Festumzug führt durch die Innenstadt zum Mehrgenerationenhaus/Freizeitzentrum Pößneck, wo wieder zahlreiche Aktionen mit Sport, Spaß und Spiel für die Kinder vorbereitet sind.
Zum Fest sind alle Pößnecker Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern recht herzlich eingeladen.
Text: Bild: Petra Färber / Foto: Foto Peterlein

Stadtmuseum Pößneck

Pößnecker Persönlichkeiten - Porträts aus der Sammlung des Stadtmuseums

Ausstellungseröffnung am 27. Juni 2014

Betritt man alte Schlösser, Burgen und Herrenhäuser, so steht man oft ehrfürchtig vor den Bildnissen der ehemaligen Besitzer und Bewohner dieser Immobilien. In den imposanten Treppenaufgängen und Hallen der Häuser flaniert man an Damen und Herren des Hochadels, an Kriegsherren, geheimnisvollen Frauen und so manchem „schwarzen Schaf“ der Familien entlang.
Interessante Geschichten verbergen sich hinter unbeweglichen Gesichtern…
Doch nicht nur ehemalige Residenzen und berühmte Häuser können mit Porträts von bekannten und weniger bekannten Menschen aufwarten. Auch das Pößnecker Stadtmuseum hat in den nunmehr 15 Jahren seines Bestehens etliche Bildnisse von früheren Einwohnern unserer Stadt zusammengetragen.

Es ist nun an der Zeit, diese den interessierten Pößneckern und den Gästen der Stadt vorzustellen und auf Spurensuche zu gehen. Teils finden wir gute alte Bekannte, wie Robert Diez und Clara Walther, deren Schaffen schon des Öfteren eine Schau gewidmet war. Doch auch über Porträtierte, die bisher weniger Beachtung fanden, gibt es allerhand Interessantes zu ihrem Wirken in und für die Stadt zu berichten.
Diese kleine, aber feine Ausstellung wird in Bild und Wort wieder einmal verdeutlichen, dass unsere Stadt einige wichtige Persönlichkeiten hervorgebracht hat.
Die Eröffnung wird wie gewohnt in einem feierlichen Rahmen am **Freitag, dem 27. Juni 2014, 18.30 Uhr** stattfinden.
Besichtigt werden können die gezeigten Werke bis einschließlich Sonntag, den 10. August 2014.
Wir freuen uns, Sie und Ihre Freunde begrüßen zu können!

Und sollten Sie nach dem Lesen dieses Artikels feststellen, dass Sie auch das Porträt eines bereits verstorbenen Pößneckers oder einer Pößneckerin besitzen (gemalt oder fotografiert), das wert ist, einer breiten Masse gezeigt zu werden, melden Sie sich bitte umgehend bei Frau Ziermann (03647 500 324) oder Frau Lau (03647 500 305).
Text: Christel Ziermann / Foto: Petra Färber

Hummel, Smetana und Debussy im Pößnecker Rathaus

Weimarer Klaviertrio am 9. Juli zum Rathauskonzert

Am Mittwoch, 9. Juli 2014, 19.30 Uhr gastiert das Weimarer Klaviertrio im historischen Rathaussaal zu Pößneck mit Werken von Johann Nepomuk Hummel (Es-Dur, op.96) und Bedrich Smetana (g-Moll, op.15) sowie der Violoncellosonate von Claude Debussy aus dem Jahre 1915 - eines der letzten Werke, die er selbst noch vollenden konnte. Als Ausführende konnten mit Evgeniya Kleyn, Klavier (Foto); Elisabeth Marasch, Violine und Zuzanna Sosnowska, Violoncello, ein junges aufstrebendes Ensemble gewonnen werden, das eine internationale Karriere verspricht.
Eintrittskarten gibt es bereits in der Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18 (03647/412295).
Text / Foto: Konzertagentur Thüringen

Premiere bei den Pößnecker Sonntags-Streifzügen

Erste geführte Rad-Wanderung am 29. Juni

„Historisches in der Pößnecker Heide - Geführte Radwanderung“ - so lautet der Titel der ersten geführten Radwanderung. Stadtführerin Monika Eckhardt-Bick lädt zur Entdeckungstour durch die Pößnecker Gemarkung ein.

Bei dieser geführten Radwanderung können die Mitradler Historisches aus der Pößnecker Heide entlang eines alten Grenzweges im wahrsten Sinne des Wortes er-fahren.
Es ist eine anspruchsvolle Strecke von rund 30 km zurückzulegen und an manchen Hügeln muss man auch schon mal sein Rad ein Stückchen schieben. Für ein Picknick und genügend Getränke sorgen die Teilnehmer selbst. Die Teilnahme an unserer ca. dreistündigen Radtour erfolgt auf eigene Gefahr, ein Fahrradhelm ist ratsam.
Treff ist am Sonntag, dem **29. Juni 2014 um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz Bad am Wald**.
Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus!

Land - schaf(f)t - Kunst

Am 13. Juli 2014 ab 13 Uhr in Hütten

Rund um die ScheunenGalerie / Kulturkonsum und den Dreiseitenhof werden Bilder und Skulpturen gezeigt sowie angeboten. Außerdem wird im „Red Book“ geblättert.
Wer eigene Kunst ausstellen möchte, kann sich bis zum 04.07. beim unten genannten Veranstalter melden.
Des Weiteren gibt es eine Großaktion an der Staffelei zum Mitmachen. Ein Handmade-Shop, das Spielmobil, eine Torwand zum Austoben und ein Malwettbewerb sind mit dabei und natürlich Fladen vom Feuer aus dem Kreativ-Café.
Veranstalter:
Kulturkonsum e.V.
Herschdorfer Str. 21, Hütten
www.kultur-konsum.de

Aktueller Kartenvorverkauf in der Stadtinformation:

Samstag, 06. September 2014 im Lutschgenpark
PURPLE SCHULZ & SCHRADER
Ost-Rock-Legende KARUSSELL
Status Quo Revival Band QUO
und DIDIPLAY
****

Sonntag, 22. Juni 2014, 19.30 Uhr
Stadtkirche St. Bartholomäus Pößneck
Chorsinfonisches Konzert
J. Haydn: Die Schöpfung
Ausführende: Sopran: Julia Kirchner, Tenor: Tobias Schäfer, Bass: Heiko Mauchel, Kantatenchor Schleiz (Einstudierung: KMD Klaus Rilke), Kantorei der Stadtkirche Pößneck, Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg
****

Sonntag, 6. Juli 2014, 16.00 Uhr
CJD Schloss Oppurg, Barocksaal
Sommer-Krimi-Konzert
****

Mittwoch, 9. Juli 2014, 19.30 Uhr
Rathaussaal
Rathauskonzert
Neues Weimarer Klaviertrio
mit Werken von Mozart, Beethoven und Schumann
****

Mittwoch, 3. September 2014, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke
La Provence
Nina und Thomas W. Mücke
präsentieren eine Bild- und Musik-Pomanze
****

Freitag, 24. Oktober 2014, 20.00 Uhr
Gaststätte Ratskeller
BSE & Tim O‘Shea & Friends
(Irish & Scottish Folk)
****

Freitag, 7. November 2014, 19.30 Uhr
Bilke-Festsaal
Multivisionsshow „Schottland - Zauber der Natur“
Eine Reise mit traumhaften Bildern und wunderschöner Filmmusik. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock, präsentiert die atemberaubenden Landschaften Schottlands auf der Großbildleinwand
****

Außerdem:

* **Stadtführungen**
  Entdecken Sie Pößneck! Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang. Wir planen Ihre persönliche Stadtführung.
  Sie können unter verschiedenen Themen wählen. Unter sachkundiger Leitung unserer Stadtführer/Innen können Sie eine Wanderung durch mehr als 1.000 Jahre Geschichte erleben.
* **Theaterkarten (im Rahmen von Busfahrten**)
  für das Thüringer Landestheater Rudolstadt (siehe gesonderte Information).
  Die Stadtinformation Pößneck bietet einen Service speziell für Besucher des Theaters Rudolstadt an.
  Für Konzert- und Theaterbegeisterte können in der Stadtinformation (Breite Str. 18 [Zugang Krautgasse], Tel.: 03647 412295) Tickets für alle Veranstaltungen des Theaters Rudolstadt erworben werden.
* **Geschenkgutscheine** für das vielfältige Angebot an kulturellen Veranstaltungen der Stadt sowie aus dem Souvenir-Angebot der Stadtinformation.
* **Ticketshop für Veranstaltungen**
  in der Stadthalle Bad Blankenburg und im Meininger Hof Saalfeld sowie für das Thüringer Landestheater Rudolstadt
* **Gutscheine für Veranstaltungen des Kabaretts „Fettnäppchen“ in Gera und Kapellendorf.**
* **Thüringer Wald Card**

Mehr als 350 Angebote als Einladung, den Thüringer Wald sowie Pößneck und Umgebung zu entdecken und günstiger zu erleben. Ab Kauf ein Jahr nutzbar.

* **Fischerei-Erlaubnisscheine (Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreskarten)**
und vieles mehr...

Informationen zu den Veranstaltungen unter „Veranstaltungen in Pößneck“ in dieser Ausgabe, in der Stadtinformation Pößneck (Öffnungszeiten siehe Veranstaltungstipps) und auf unserer Internetseite unter: www.poessneck.de.
Petra Barth, Stadtinformation

Informationen der Stadtbibliothek

Was Sie in der Bilke erwartet und was Sie auf keinen Fall verpassen sollten …

Unsere vorläufigen Veranstaltungstipps für das 2. Halbjahr 2014

Mittwoch, 03. September
Nina und Thomas W. Mücke (Berlin) präsentieren:
„Provence - eine Bild- und Musikromanze“
Mittwoch, 01. Oktober
„Von großen Männern und großen Frauen“
Ein heiteres Programm mit Carmen-Maja & Jennipher Antoni
Mittwoch, 29. Oktober
„Wie sie wolle geküsset sein“
Heitere Lyrik von der Antike bis zur Gegenwart
mit Martin Stiebert und dem Damen-Trio „Klatschmohn“
1. bis 24. Dezember
Der Bilke-Adventskalender öffnet seine Türchen

Änderungen sind unschön, aber manchmal nicht zu vermeiden!

La Provence - eine Bild- und Musik-Romanze

Wenn der Sommer (der ja gerade erst begonnen hat) sich langsam neigt, möchten wir Sie zu einer wunderschönen Herbstreise einladen.
Begleiten Sie Nina & Thomas W. Mücke und das Bilke-Team in die wunderschöne Provence: Landschaften zwischen den Zauberbergen der französischen Alpen und dem mondänen Küstenstreifen von St. Tropez bis Monte Carlo erwarten Sie. Spazieren Sie durch das legendäre Avignon der Exilpäpste und folgen den Spuren van Gogh`s.
Ginster, Olivenbäume und natürlich der Lavendel setzen gelbe, grüne und violette Akzente in die von einem strahlend blauen Himmel gekrönte Landschaft. Der Duft der Kräuter betört die Sinne. Den Zauber der Provence, den der Maler Werner Lichtner als einmalige Vereinigung von Farbe, Licht und Schönheit beschreibt, spürt auch der Zuschauer. Liebliche und geschichtsträchtige Orte wechseln sich mit den atemberaubenden Schluchten entlang der Rhone ab.
Bild und Ton machen es möglich, den Herbstzauber in den französischen Alpen mitzuerleben. Nach einer heißen Tour durch Marseille wird dem Betrachter die Küste von St. Tropez bis Monte Carlo vorgestellt, natürlich nicht ohne die Stadt des Filmfestivals Cannes oder den exklusivsten Badeort an der Küste, Nizza.

Quelle: Nina & Thomas W. Mücke.

Diese beeindruckende Produktion von Nina und Thomas W. Mücke, die damit bereits zum dritten Mal in der Bilke gastieren (nach „Weihnachts-Wunderland“ und „Sibirien“), zeichnet sich durch bezaubernde 6x6 Dias, Überblendtechnik und viel Musik zum Träumen aus. In ganz Deutschland ist sie bereits mit allergrößtem Erfolg gelaufen.
Zur Abrundung dieses kurzweiligen Abends wird Thomas W. Mücke außerdem noch einige französische Chansons zu Gehör bringen. Und für das echte Frankreich-Flair fällt dem Team der Bilke bestimmt das Eine oder Andere ein...
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie zu dieser außergewöhnlich schönen Reise begrüßen dürfen. Sie findet am **Mittwoch, dem 3. September 2014, 19.30 Uhr im Bilke-Festsaal** statt. Der Zugang erfolgt über die Bibliothek.
Karten zu 9 € und 7 € (mit gültigem Bibliotheksausweis) können Sie bereits in der Bibliothek und in der Stadtinformation Pößneck erwerben. Reservierungen nehmen wir unter Tel. 03647 500 320 und per Mail Bibliothek@poessneck.de entgegen.
Wir freuen und auf Sie!

Das Aktuellste zum Hören und Sehen hat Sabine Kräker für Sie ausgewählt:

DVD Spielfilm

Wolverine - Weg des Kriegers
Hugh Jackman ist zurück als Wolverine - der Kultcharakter aus dem X-Men-Iniversum!
Da geht noch was
Drei Generationen unter einem Dach - das kann ja heiter werden!
Das Mädchen Wadjda
Mit ihrem Debütfilm erzählt die saudi-arabische Regisseurin und Drehbuchautorin Haifaa Al Mansour die berührende Geschichte eines Mädchens, das mit Mut und Witz ihre eigenen Träume entgegen strenger Konventionen zu verwirklichen weiß.
Lone Ranger
Ein spannendes Kinoabenteuer mit jeder Menge Action, Humor und einem sagenhaften Johnny Depp als Indianer Tonto.
Prisoners
Mit diesem grandios inszenierten Psychothriller treibt Regisseur Denis Villeneuve die Zuschauer an ihre nervliche Belastungsgrenze.
Gravity
SciFi-Epos mit Sandra Bullock und George Clooney als Astronauten die hilflos im All treiben.
Pacific Rim
Ein spektakulärer Mix aus Transformers und Godzilla - mit einem Hauch von Inception.
Mr. Morgan‘s last love
Oscar-Preisträger Sir Michael Caine und Shooting-Star Clemence Poesy in einem einfühlsamen Film über eine ungewöhnliche Freundschaft.
Blue Jasmine
Das neue Meisterwerk von Woody Allen mit Cate Blanchett in der Hauptrolle.
Thor - The Dark Kingdom
Spektakuläre Rückkehr des romantisch an die Erde gebundenen Göttersohns, der die Rachepläne eines außerirdischen Fürsten der Finsternis zu durchkreuzen versucht.
Wir sind die Millers
Roadtripkomödie mit Jennifer Aniston u.a.
Chroniken der Unterwelt : City Of Bones
Fantasy-Abenteuer nach dem weltweiten Bestseller von Cassandra Clare.

DVDs für Kinder

Pinocchio
Mir Mario Adorf, Ulrich Tukur, Benjamin Sadler...
Percy Jackson - Im Bann des Zyklopen
Percy Jackson - Sohn des griechischen Gottes Poseidon - ist zurück und erlebt wieder spannende und actiongeladene Abenteuer.
Kuddelmuddel bei Pettersson & Findus
Die DVD zum Kinofilm.
Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2
Flint Lockwood muss sich mal wieder etwas ausdenken, um die Welt vor sogenannten Naschtieren zu retten.
Die sechs Schwäne
Märchenfilm.

Die Schlümpfe 2
Fortsetzung der erfolgreichen Familienkomödie „Die Schlümpfe“.
Knerten in der Klemme
Der dritte Teil des Filmhits aus Norwegen.
Der Maulwurf und seine Freunde
Bekannt aus: Die Sendung mit der Maus.

Hörbücher auf mp3-CD

Ian Rankin: Mädchengrab
T.C. Boyle: Wenn das Schlachten vorbei ist
Elisabeth Herrmann: Das Dorf der Mörder
Max Bentow: Die Puppenmacherin
Hakan Nesser: Am Abend des Mordes

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Veranstaltungen Juni / Juli

Alle Informationen unter www.poessneck.de

Donnerstag - Sonntag
19.06.2014 - 22.06.2014 *Burg Ranis*
17. Thüringer Literatur- und Autorentage

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr
20.06.2014
Staatl. regionales Förderzentrum Pößneck
Sport- und Spielfest

Samstag 19:30 Uhr
21.06.2014
Stadtinformation Pößneck
Theater(bus)fahrt nach Rudolstadt
Sommertheater auf der Heidecksburg „Viel Lärm um nichts“, Komödie von William Shakespeare; Info und Kartenbestellung: Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18, Tel. (0 36 47) 41 22 95

Sonntag 19:30 Uhr
22.06.2014
Stadtkirche St. Bartholomäus Pößneck
Chorsinfonisches Konzert
J. Haydn: Die Schöpfung; Ausführende: Sopran: Julia Kirchner, Tenor: Tobias Schäfer, Bass: Heiko Mauchel, Kantatenchor Schleiz (Einstudierung: KMD Klaus Rilke), Kantorei der Stadtkirche Pößneck, Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg, Leitung: Hartmut Siebmanns

Dienstag - Donnerstag
24.06.2014 - 26.06.2014 *Sportplatz Griebse*
Leichtathletiksportfest
im Rahmen der 20. Kreisjugendspiele

Dienstag 20:00 Uhr
24.06.2014
Griebse
Johannesfeuer
Johannesfeuer des Kolpingwerkes in der Griebse

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
26.06.2014
Marktplatz und Freizeitzentrum
Traditioneller Brezeltag der Pößnecker Kinder

Donnerstag 14:00 Uhr
26.06.2014
Seniorenklub der Volkssolidarität „Betreutes Wohnen“, Jahnstr. 21 - 23
Teichfest
im Innenhof

Freitag - Sonntag
27.06.2014 - 10.08.2014
Stadtmuseum im Rathaus
Pößnecker Persönlichkeiten
Sonderausstellung: Porträts aus der Sammlung des Stadtmuseums

Samstag - Sonntag
28.06.2014 - 29.06.2014
Motocross Strecke „Am Sandberg“
13. Pößnecker Stockcar-Rennen
Veranst.: Rennsportgemeinschaft Schaubs

Samstag 08:00 Uhr
28.06.2014
Shedhalle Pößneck
Planetenweg
Der Wanderfreunde Pößneck e. V. lädt ein: Auma - Silberfeld - Knüppelbrücke - Auma; Treff: 8.00 Uhr vor der Shedhalle, Bildung von Fahrgemeinschaften; Strecke: ca. 20 km; Wanderleiter: Heidrun Seidel, Erich Hintz

Samstag 14:00 Uhr
28.06.2014
Schützenheim Pößneck „Vor dem langen Sand“
Schützenfest
Der 1. Priv. Schützenverein Pößneck e. V. feiert im und am Vereinsgebäude im Langen Sand in Pößneck. Schießen mit der Armbrust und dem Luftdruckgewehr, Ausstellung der Technik der Pößnecker Feuerwehr, Spezialitäten vom Rost, Detscher frisch von Omis Ofen, Kaffee und Kuchen und natürlich auch ein buntes Kinderprogramm erwartet die Besucher. Ab 19.00 Uhr gibt es Live-Musik.

Sonntag 13:30 Uhr
29.06.2014
Pößneck-Innenstadt
Pößnecker Sonntagsstreifzug
Thematischer Stadtrundgang: „Historisches in der Pößnecker Heide - Geführte Radwanderung“, M. Eckhardt-Bick; Treff: Parkplatz Bad am Wald

Montag 15:30 - 16:30 Uhr
30.06.2014
Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum
Elternschule: Vom Mobile zum Puppenwagen
Anmeldung erforderlich Tel. 03647 414577

Mittwoch 18:00 Uhr
02.07.2014
Parkhotel „Villa Altenburg“
Traditioneller Mittwochs Grillabend
Grillabend

Samstag 13:00 Uhr
05.07.2014
Turnhalle Süd Pößneck
10. Internationales Turnier der Bundesligakegler TSV 1858 Pößneck
mit Teplice und weiteren 16 Teams

Sonntag 16:00 Uhr
06.07.2014
Schloss Oppurg
Sommer Krimi Konzert
Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Mittwoch 18:00 Uhr
09.07.2014
Parkhotel „Villa Altenburg“
Brasilianischer Grillabend

Mittwoch 19:30 Uhr
09.07.2014
Rathaussaal
Rathauskonzert
Neues Weimarer Klaviertrio mit Werken von Mozart, Beethoven und Schumann

Freitag 19:00 Uhr
11.07.2014
Pößneck - Öpitz
Öpitz Querbeet - Bilder von damals bis heute - Teil I
Dia-Vortrag im Rosengarten Pößneck/Oepitz durch Bernd Wagner - Fotos von Oepitz können gern mitgebracht werden. Der Eintritt beträgt 5 € und kommt ausschließlich dem Förderverein Rosengarten Pößneck e. V. zu Gute.

Samstag 12.07.2014
08:00 Uhr *Shedhalle Pößneck*
Leutenberg und seine Täler
Der Wanderfreunde Pößneck e. V. lädt ein: Leutenberg - Hirzbach - Schweinbach - Rosenthal - Leutenberg; Treff: 8.00 Uhr vor der Shedhalle, Bildung von Fahrgemeinschaften; Strecke: ca. 12 km; Wanderleiter: Werner Rehm

Samstag 12.07.2014
15:00 Uhr *Stadtkirche St. Bartholomäus Pößneck*
Kindermusical Jona
Musiktheater der KiTa „Knirpsenland", Kindersingschule der Stadtkirche Pößneck, Leitung: Hartmut Siebmanns

Samstag 12.07.2014
18:00 - 23:00 Uhr *Altstadtplatz Pößneck*
Rock in den Sommer
Dabei sind: Birds of Passage, Dead Flowers, SOKings, Saitensprung; Eintritt: 5 €

Samstag 12.07.2014
21:00 Uhr *Shedhalle und Sunny Garden*
Sommer, Sonne, heiße Nächte
Open Air vor der Shedhalle/Sunny Garden/Biergarten

Sonntag 13.07.2014
14:00 Uhr *Kulturkonsum e. V. Hütten*
„Land-schaf(f)t-Kunst" / Hoffest
Kreativstände zum Staunen und zum Mitmachen. Kunstausstellung und andere Überraschungen im Dreiseitenhof/Kulturkonsum Hütten

Dienstag 15.07.2014
19:00 Uhr *Bilke-Festsaal*
„Brüder im Felde, die Heimat steht hinter euch", Pößneck im 1. Weltkrieg
Vortrag und Vorstellung des Sonderheftes der „Pößnecker Heimatblätter" durch Karl Ernst

Mittwoch 16.07.2014
18:00 Uhr *Parkhotel „Villa Altenburg"*
Grillspezialitäten aus aller Welt

Freitag - Samstag 18.07.2014 - 19.07.2014
Motocross Strecke „Am Sandberg"
Hell's pleasure - Metal-Open-Air-Konzert

Samstag - Sonntag 19.07.2014 - 20.07.2014
Dorfplatz
Pferdesport
Fahrturnier in Wernburg Veranstalter: Reit- und Fahrverein Ludwigshof

Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

theater RUDOLSTADT

Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt

Freitag, 17. Oktober 2014, 15.00 Uhr
„König der Herzen" Komödie von Alistair Beaton
Die Politkomödie »König der Herzen« des britischen Dramatikers Alistair Beaton, geboren 1947, nimmt mit bissigem Humor unsere Klischees und Ressentiments aufs Korn - garantiert politisch unkorrekt. Am Ende bleibt die Frage: Wie viele Vorurteile stecken in jedem von uns?
Sonntag, 23. November 2014, 15.00 Uhr
„Rigoletto" Oper von Giuseppe Verdi
Giuseppe Verdis populäre, 1851 uraufgeführte Oper bildete vor allem wegen der melodiereichen, einprägsamen Musik den Grundstein für den Weltruhm des Komponisten.
Sonntag, 01. Februar 2015, 15.00 Uhr
„Giselle" klassisches Ballett
Fantastischen Ballett von Adolphe Adam. Es gilt als das Ballett der Romantik schlechthin und hat das Idealbild einer Spitzenballerina im Tutu bis heute geprägt.
Sonntag, 01. März 2015, 15.00 Uhr
„Die lustigen Weiber von Windsor" komische Oper von Otto Nicolais
Komisch-fantastische Oper in drei Akten von Otto Nicolai. Das Libretto verfasste Salomon Hermann Mosenthal nach der gleichnamigen Komödie von William Shakespeare.
Freitag, 22. Mai 2015, 19.30 Uhr
„Singin' in the Rain" Musical
Mit Singin' in the Rain" darf sich das Publikum auf einen echten Kassenschlager freuen.
Samstag, 11. Juli 2015, 19.30 Uhr
Sommertheater auf der Heidecksburg
„Der falsche Don Juan" des Spaniers Francisco de Rojas Zorrilla
Eine echte Wiederentdeckung bietet erneut das Sommertheater: „Der falsche Don Juan" des Spaniers Francisco de Rojas Zorrilla auf der Heidecksburg.

deutsches national theater und staats kapelle weimar

THEATER IM PAKET - Theater(bus)fahrt nach Weimar

Theaterkarte inkl. Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück **für nur 24,97 EURO.**
Sonntag, 28. September 2014, 16.00 Uhr im großen Haus
Giacomo Puccini, La Bohème
Szenen aus Henri Murgers »La vie de bohème« in vier Bildern Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln.
Sonntag, 07. Dezember 2014, 16.00 Uhr im großen Haus
nach dem Kinderbuch von Carlo Collodi, Die Abenteuer des Pinocchio
Bühnenfassung von Jan Neumann und Beate Seidel
Familienstück ab 5 Jahren.
Samstag, 17. Januar 2015, 18.00 Uhr im großen Haus
Richard Strauss, Der Rosenkavalier
Komödie für Musik in drei Aufzügen. Libretto von Hugo von Hofmannsthal.

Informationen zu Preisen und Abfahrtszeiten:
Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse), Tel. 03647/41 22 95 und 50 47 69.
Petra Barth / Stadtinformation

Aus Kindergärten und Schulen

Neues aus der Musikalischen Grundschule Pößneck

Der „Seerosenteich“ hat die 4. Klassen unserer Schule über 3 Wochen hinweg interessiert. Auf dem Weg, Musik und Kunst miteinander zu verbinden und beides auf die Gedanken und die Seelen der Kinder wirken zu lassen, entstand die Idee, darüber auch eine Ausstellung in der Schule zu gestalten. Eine klingende Ausstellung, denn die Besucher können während des Betrachtens auch Klängen lauschen, die zu den Bildern von Claude Monet passen. „Kunst und Musik sind wie Kraftfutter für die Seele des Menschen!“ - haben die Schüler in den vergangenen Musikstunden gelernt. Die Bilder von Monet begleitet von Musik des berühmten Claude Debussy (beides Künstler des französischen Impressionismus) haben die Kinder zu besonders schönen Bildbeschreibungen und Gedanken über die Musik inspiriert. Inspiriert - regelrecht verzaubert werden die Kinder, wenn sie bewusst und begeistert an Musik und Kunst herangeführt werden. Dabei bekommen sie Eindrücke, die ihnen im späteren Leben die Suche nach der für sie angenehmen Musik oder Kunstrichtung erleichtert. Es hilft ihnen, Musik und Kunst bewusst wahrzunehmen. Die bewusste, tiefgründige Beschäftigung mit musikalischen oder gemalten Kunstwerken ist Quelle der Fantasie, der Emotionen und sicher auch der eigenen künstlerisch-schöpferischen Energie. So wird Musik und Kunst in den Gedanken der Menschen unsterblich.
Die Erinnerung an den „Seerosenteich“ in der Grundschule bleibt den Kindern jedenfalls sehr lange erhalten. Für manche Kinder wird diese Beschäftigung mit Kunst und Musik nachhaltig auf den „Musik-und Kunstkonsum“ als erwachsener Mensch wirken und im Sinne schöngeistiger Erfahrungen auf die Gesundheit der Seelen wirken.
André Kraft, Musiklehrer in der Grundschule

Unsere Teilnahme am 3. Wasserfest am 17. Mai 2014

Das Wasserfest im neuen Pößnecker Stadtbad war wieder ein voller Erfolg. Unsere Schule erreichte Platz 9 von 20. Teilgenommen haben 21 Frauen und 11 Männer, die insgesamt 46.550 m (7.550 m mehr als im vorigen Jahr!) schwammen, d. h. 1.862 Bahnen. **Vielen Dank an alle Teilnehmer!** Für diese Beteiligung erhält unsere Schule 294 € von der Sparkasse und der Stadtmarketing Pößneck GmbH.

Laufen, springen und werfen wie die Profis

Über optimale Wettkampfbedingungen auf dem Sportplatz Griebse freuten sich die Schüler der Grundschule Pößneck-Ost am 04.06.14 zum Schulsportfest. Die Begeisterung der Kinder war deutlich zu spüren. Alle gaben in den Disziplinen Weitsprung, Ballweitwurf und 50m-Lauf ihr Bestes. Für Abwechslung sorgten dann noch verschiedene Ballspielstationen und ein erfrischender Melonensnack sowie zusätzliche Getränke. Hier unterstützte uns wieder der Förderverein unserer GS. Nach all der Anstrengung versammelten sich alle gemeinsam zum Mittagessen. Dafür sagen wir Frau Blumenstein und Frau Wallroth ganz herzlich DANKE, die von unseren Horterzieherinnen fleißig unterstützt wurden. Danken möchten wir auch all denen, die in der Vorbereitung und im Ablauf unseres Sportfestes aktiv waren. So halfen die Mitarbeiter vom TSV beim Aufbau und das Gymnasium verlegte den Sportunterricht für diesen Tag. Zahlreiche Eltern waren ebenfalls als Helfer mit dabei. Die Worte der Schülerin Lysann fassen den Tag treffend zusammen: „Tolles Sportfest! Es hat richtig Spaß gemacht! Ich freue mich auf nächstes Jahr.“

Die nächsten Termine:

In unserer Schule wird wieder ein **Musical** einstudiert. Sie sind herzlich eingeladen. Eintritt frei(willig): **„Der Notenbaum“** am Donnerstag, 10. Juli 2014, 17 Uhr für Eltern und Großeltern unserer Schüler und am Montag, 14. Juli 2014, 10 Uhr für alle Kindergärten und Interessierte.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der **Elternabend für unsere künftigen Schulanfänger** findet am Dienstag, den 24. Juni 2014 um 19.30 Uhr in unserer Grundschule statt.
Text und Fotos:
Silke Neupert, Schulleiterin,
und Eileen Ranke, Förderverein

6. Tag des Mädchenfußballs in Pößneck

Bereits zum 6. Mal wurde gemeinsam durch die RS Oppurg, dem Blitz e.V. Pößneck und die Deutsche Soccerliga der Fußballtag für Mädchen alle Altersklassen ausgetragen und war wieder ein voller Erfolg. Durch die finanzielle Unterstützung durch den KFA Jena- Saale-Orla, bei dem sich die Ausrichter noch einmal ganz herzlich bedanken möchten, war es wiederum möglich, die Rosentalhalle in eine Streetsoccerarena zu verwandeln. Den über 100 Mädchen aus unseren zwei Pößnecker Grundschulen, sowie von der RS Ranis, Pößneck, Neustadt/Orla und Oppurg war in den drei Socceranlagen der Spaß am Fußballspiel regelrecht anzusehen und so entwickelten sich sehenswerte und hochkarätige Begegnungen. Schon die 6 bis 10jährigen Mädchen, unterstützt von einigen Jungen ihres Alters, zeigten imposant, was sie schon am Ball können. Die Besten waren dabei die Girls vom „FC Bayern Pößneck“, gefolgt von den „Doppelkickern“ und den „Feuerbällen“.
Auch die 11 bis 13jährigen Damen ließen es richtig krachen und schossen in ihren Begegnungen jede Menge Tore. Die erfolgreichsten waren die Teams „JOKINA“, die „Haribos“ und die „Shaddows“.
Natürlich ließen es sich die „großen“ Mädchen nicht nehmen, wie in den Jahren zuvor, das Turnier zu einem Erfolg werden zu lassen. Neben hoher Einsatzbereitschaft und guter Technik am Ball spielte auch bei den 14 bis 17jährigen das Fairplay eine große Rolle. Zum Thüringenfinale am kommenden Sonntag qualifizierten sich die Teams „Burgfräuleins“, „RS Neustadt Orla 2“ und „Die Fanta 4“.
Neben den Spielen in der Socceranlage konnten außerdem alle Damen ihr Geschick im Dribbelparcourt beweisen und ihre Schusskraft am Speed-Meter messen. Sieger hier wurden Xenia Herbel, Lea Schumann und Jenny Poser.
Bemerkenswert war außerdem neben dem enormen Kampfgeist aller Akteurinnen und den vielen erzielten Toren auch die sehr gute Disziplin und Kameradschaft untereinander. So macht Fußball allen Spaß!
Text / Foto: Steffen Radicke

Sportnachrichten

Porsche-Podium bei Thüringen Rallye

Rallye-Ehepaar aus Sachsen gewinnt reibungslos verlaufene Thüringen Rallye

Mit einem souveränen Gesamtsieg bei der Sparkassen DMV Thüringen Rallye haben Ruben und Petra Zeltner (Lichtenstein, Sachsen) die Führung in der DRM (Deutsche Rallye-Meisterschaft) übernommen. Beim sechsten von 14 gemeinsamen Läufen des ADAC Rallye Masters und der in seinem Rahmen ausgetragenen DRM lagen sie nach neun Wertungsprüfungen (WP) über 123,42 Bestzeit-Kilometer vor ihren Markenkollegen Olaf und Alexandra Dobberkau (Schleusingen) sowie dem Zwickauer Maik Stölzel und seinem Co-Piloten Thomas Windisch (Aue). Die beiden Rallye-Ehepaare an der Spitze des Feldes begeisterten schon beim spektakulären Stadtrundkurs in der Pößnecker Innenstadt am Freitagabend die vollen Zuschauerkulissen mit ihrem Fight. Dennoch war das Endergebnis eindeutig: Zeltner holte ausnahmslos alle WP-Bestzeiten und sicherte sich damit auch auf der finalen Power-Stage die maximal möglichen drei Zusatzpunkte. Für die Zweit- und Drittbeste Zeit wurden dort Stölzel und Dobberkau mit zwei bzw. einem zusätzlichen Zähler honoriert. Nach seinem nunmehr dritten Saisonsieg konnte Zeltner die Führung in der DRM vom nicht angetretenen Hermann Gaßner junior (Surheim) übernehmen. Somit kann Zeltner auch seinen vierten Sieg in Folge bei der Thüringen Rallye feiern. „Das ist ein Traumergebnis, besser geht es gar nicht“, freute sich Zeltner im Ziel. „Wir hatten keine Probleme, keine kritischen Situation - es lief wie am Schnürchen.“

„Brüllendes Zebra“ erfolgreich bis ins Ziel galoppiert. Ruben und Petra Zeltner glücklich bei der Zielankunft auf dem Pößnecker Marktplatz (Foto: RBHahn).

Hinter Ruben und Petra Zeltner liefen in Pößneck zwei weitere Porsche 911 GT3 im Ziel ein. Olaf und Alexandra Dobberkau konnten sich mit dem zweiten Platz anfreunden. „Wir sind froh, dass wir im Ziel sind und ein gutes Resultat eingefahren haben“, so Dobberkau, der nach zwei Nullrunden in Thüringen endlich die ersten DRM-Punkte der Saison einfuhr. Der Zwickauer Maik Stölzel lief als Dritter im Ziel ein. Er hatte an seinem Porsche über weite Strecken mit einem defekten Bremssattel zu kämpfen und konnte deshalb nicht das ganze Potenzial des GT3 aufrufen. „Ich bin mit dem Ergebnis unter diesen Umständen durchaus happy“, bilanzierte er anschließend. „Wir haben das mehrfach geklebt, den Bremspunkt verlagert und die ganze Rallye über daran gearbeitet. Auf der letzten Prüfung habe ich noch einmal alles gegeben und bin die zweitschnellste Zeit gefahren.“
Der veranstaltende MSC Pößneck e.V. im DMV ist mit seiner reibungslos verlaufenen Veranstaltung voll zufrieden. Die insgesamt 65 zum Start angetretenen Teams am Freitagabend wurden von mehr als 3.500 Zuschauern entlang der Pößnecker Straßen angefeuert. Besonders in der langgezogenen Haarnadel-Kurve im

Start-Ziel-Bereich an der Shedhalle herrschte Monaco-Feeling bei stimmungsvoller Atmosphäre und sommerlichen Temperaturen. Besonders hier konnten auch die spektakulären Drift-Fahrzeuge des 1. Pößnecker City Drifts ihr Können voll ausspielen und die Massen in ihren Bann ziehen. Dass nächstes Jahr die Fortsetzung folgt, ist nicht ausgeschlossen.
Alle weiteren Ergebnisse sowie Video- oder Fotomaterial der 53. Sparkassen DMV Thüringen Rallye 2014 sind im Internet unter www.thueringen-rallye.com zu finden.
Text: Jürgen Hahn / Jenny Gäbler,
Pressesprecherin MSC Pößneck e.V. im DMV

Kartsportler des MSC Pößneck starten in die neue Wettkampfsaison

Erste Erfolge in Hermsdorf konnten gefeiert werden

Nach einem viertägigen Trainingslager auf dem hauseigenen Gelände der Motocross-Strecke am Sandberg begann am vergangenen Wochenende die diesjährige Saison der Kartsportler des MSC Pößneck. Die beiden Veranstaltungen des „MC Holzland Hermsdorfer Kreuz“ wurden zum Thüringer-Kart-Slalom-Cup und als Vorlauf zur ADAC Hessen/Thüringenmeisterschaft gewertet.

Siegerehrung Klasse 5: Platz 1 Kevin Andreas Heinz, Platz 2 Jeremy Helbing (MC Kali Sondershausen), Platz 3 Florian Pötz (Foto: Andreas Heinz).

Beim ersten Lauf am Samstag auf dem Rathausplatz in Hermsdorf stellten sich 66 Kartsportler bei besten Wetterbedingungen dem anspruchsvollen Parcours, unter ihnen acht Jugendliche vom MSC Pößneck. In der Altersklasse 2 (10-11 Jährige) belegte Lukas Haase den 5. Platz. Jonas Herglotz wurde Fünfter. Kevin Pötzl konnte sich über einen 7. Platz in der Altersklasse 3 (12-13 Jährige) freuen. Jo Liebling, Altersklasse 4 (14-15 Jährige), erkämpfte sich den 4. Platz. Gleich vier Jugendliche vom MSC Pößneck gingen in der Klasse 5 (16-18 Jährige) an den Start. Matthias Poser erfuhr sich den 3. Platz, Florian Pötzl wurde 4., Kevin Andreas Heinz 7. und die einzige weibliche Vertreterin des Pößnecker Motorsportvereins, Gina Liebling, erzielte den 9. Platz.
Am Sonntag folgte dann gleich der zweite Lauf. Diesmal mussten die 58 Starter den Parcours in der Gegenrichtung befahren. Mit Platz 4 schrammten einige MSC-Sportler nur knapp am Podium vorbei: Lukas Haase, Jo Liebling und in der Altersklasse 6 (19-25 Jährige) Patrick Heinz mussten sich mit dem undankbaren vierten zufrieden geben. Einen 5. und 6. Platz erreichten Kevin Pötzl und Jonas Herglotz. Mit einem 9. Platz endete das Wochenende für Gina Liebling. Einen Platz vor ihr kam Matthias Poser ins Ziel. Den dritten Platz erkämpfte sich am Sonntag Florian Pötzl. Kevin Andreas Heinz fuhr als strahlender Sieger mit seinem ersten Platz in der Altersklasse 5 nach Hause.
Text: Kevin Andreas Heinz / Jenny Gäbler,
Pressesprecherin MSC Pößneck e.V. im DMV

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pößneck

Gottesdienste

22.06. - 1. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Jüdewein mit anschl. Kirchenkaffee
29.06. - 2. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche mit Kindergottesdienst im „Schiff“ und anschließendem Kirchenkaffee
06.07. - 3. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst „Gottes Wort an jedem Ort“ in der Kirche Schlettwein
10.00 Uhr Gottesdienst „Gottes Wort an jedem Ort“ in der Stadtkirche
10.00 Uhr Gottesdienst „Gottes Wort an jedem Ort“ in der Kirche Jüdewein
13.07.- 4. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

Kirchenmusik/Konzerte

Chorproben:
montags, 19.30 Uhr im GZ, Leitung: Kantor H. Siebmanns
Kindersingschule:
dienstags, zwischen 16.00 und 16.45 Uhr im GZ, Leitung: Kantor H. Siebmanns

Chorsinfonisches Konzert J. Haydn: „Die Schöpfung“
Sonntag, 22. Juni, 19.30 Uhr
in der Stadtkirche St. Bartholomäus
(Kantorei der Stadtkirche Pößneck,
Russische Kammerphilharmonie St. Petesburg,
Leitung: Herr Kantor Siebmanns)
Kartenvorverkauf:
Buchhandlung Müller, Buchhandlung am Markt,
Stadtinformation und Stadtkirchenamt

Kindermusical Jona
Samstag, 12. Juli, 15.00 Uhr
in der Stadtkirche St. Bartholomäus
(Musiktheater Kita „Knirpsenland“, Kindersingschule der Stadtkirche Pößneck, Leitung: Herr Kantor Siembanns)

Veranstaltungen und Gemeindekreise im Gemeindezentrum

Bibelabend - offen für alle
Mittwoch, 2. Juli, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
Gemeindefest in Schlettwein
Samstag, 21. Juni
(mit Benefizkonzert in der Kirche Schlettwein und anschließendem Johannesfeuer im Pfarrgarten)

Kinder und Jugend

Kindertreff „Das Schiff“ (für Kinder der Klassen 1 bis 6)
dienstags bis donnerstags von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum
Kinderkirchentag
Samstag, 21. Juni
Religionsprojekttag
Dienstag, 15. Juli, 9.00 bis 12.30 Uhr in Krölpa
Krabbelgruppe
für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren
Freitag, 27. Juni und 11. Juli,
jeweils 15.30 im Gemeindezentrum
Junge Gemeinde
vierzehntägig mittwochs, 18.00 Uhr
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Neustädter Straße 23

Telefonisch sind zu erreichen:

Herr Pfarrer J. Reichmann	Tel.: 504415
Stadtkirchenamt, Frau D. Teupner	Tel.: 412280
	Fax: 504414
Frau Gemeindepädag. M. Thielsch	Tel.: 036483 139866

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23
sonntags 08.45 Uhr Gebetskreis
17.00 Uhr oder 19.30 Uhr Gottesdienst
mittwochs 16.00 Uhr Kinderkreis
18.00 Uhr Jugendkreis
19.30 Uhr Bibelstunde
jeden letzten Donnerstag
im Monat 14.30 Uhr Seniorenkreis
freitags 19.00 Bläserkreis
Aktuelle Gottesdienstzeiten und sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse (OTZ) oder den Aushängen am Haus. Weitere Informationen auch unter Tel.: 03647 416712
Ansprechpartner: Matthias Hubich,
Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Römisch-Katholische Kirche

Straße des Friedens 43
sonntags, 10.00 Uhr, und dienstags, 14.30 Uhr:
Heilige Messe in Pößneck
Beachten Sie bitte auch die Aushänge an den Kirchen!
So erreichen Sie uns:
Römisch-Katholisches Pfarramt St. Josef in Pößneck
Straße des Friedens 43, 07381 Pößneck
Tel. 03647 412238
Fax 03647 458344

Neuapostolische Kirche

Gemeindezentrum Rockendorf, Friedebacher Straße 26 a
Regelmäßige Gottesdienste:
Sonntag 09.30 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr
Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf ist jedermann herzlich eingeladen.
Besondere Veranstaltungen:
Sonntag, 6. Juli 2014,
09.30 Uhr, Entschlafenengottesdienst
Mittwoch, 9. Juli 2014,
19.30 Uhr, Gottesdienst mit Apostel Wosnitzka
Gemeindeleiter: Ralf Franz, Tel. 03647 442547

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Flurstraße 3, 07381 Pößneck
Zusammenkunftszeiten:
Freitag, 19.00 Uhr und Sonntag, 9.30 Uhr
Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Kein Eintritt und keine Kollekte!
Informieren Sie sich auch über uns Online unter: jw.org.

Vereine und Verbände

Mehr als zweieinhalbtausend ehrenamtliche Stunden für die Verkehrssicherheit

Verkehrswacht Orlatal, Sitz Pößneck, zog die Bilanz des Geschäftsjahres 2013

„Ist hier jemand älter als 88 Jahre und 113 Tage?“, fragte Helmut Conrad und blickte schmunzelnd in die Runde der anderen 47 Teilnehmer und Gäste der Jahreshauptversammlung der Verkehrswacht Orlatal e. V., Sitz Pößneck. Eine Antwort blieb aus. Somit kam es dem Ehrenvorstandsmitglied des Vereins zu, die einleitenden Worte zu der Veranstaltung, die im Mai 2014 in der Gaststätte „Zur Erholung“ in Pößneck stattfand, zu sprechen. Bewegt erinnerte Helmut Conrad daran, wie sich die Verkehrswacht Orlatal in den 24 Jahren ihres Bestehens „von einem dahinschleichenden Verein“ zu ihrer heutigen Größe und Wirksamkeit entwickelt hat. Er selbst wirkt noch oft aktiv mit, wenn die Verkehrswacht bei öffentlichen Veranstaltungen in Erscheinung tritt.
Wolfgang Schubert, 1. Vorsitzender der Verkehrswacht Orlatal, wartete im Jahresgeschäftsbericht für das Jahr 2013 mit sehr viel Lob und Dank für aktive Vereinsmitglieder und engagierte Sponsoren, jedoch auch mit teils ernüchternden Zahlen aus dem Vorjahr auf. So leisteten die Verkehrswächter aus dem Orlatal bei der Umsetzung von Bundes-, Landes- und eigenen Projekten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit 2.684 ehrenamtliche Stunden. Sie legten dazu mit ihren privaten Fahrzeugen 5.728 km zurück. Der Verein verlor im Jahresverlauf drei Mitglieder, konnte diesen Rückgang aber durch Neuaufnahmen wieder ausgleichen und steht gegenwärtig mit 85 eingetragenen Mitgliedern als zahlenmäßig zweitstärkste Verkehrswacht im Freistaat dar. Die Altersstruktur des Vereins verrät dringenden Handlungsbedarf zur Gewinnung junger Menschen als Mitglieder. Nur zwei Mitglieder befinden sich in der Altersspanne bis 30 Jahre, dafür sind 36 Mitglieder des Vereins bereits älter als 65 Jahre. Immerhin: Mit der Aufnahme von Mareike Purfürst, Petra Paschke (in Abwesenheit) und Peter Hercher an diesem Abend konnte der Altersdurchschnitt wieder etwas nach unten korrigiert und die Zahl der aktiven Vereinsmitglieder erhöht werden.

Die im Rahmen der Veranstaltung Ausgezeichneten, die neu aufgenommenen Vereinsmitglieder sowie die Ehrengäste im Gruppenbild.

Landrat Thomas Fügmann (CDU), der die Arbeit der Verkehrswacht Orlatal schon aus seiner Zeit als Schulamtsleiter in Stadtroda bzw. Gera kennt, würdigte in seinem Grußwort die Kontinuität dieser Arbeit über Jahre und ihre Vorbildwirkung für die Verkehrswachten in ganz Thüringen. Er hoffe, so Fügmann, der Verein werde auch künftig für die Kinder und Jugendlichen in dieser ländlichen Region da sein und damit weiterhin einen entscheidenden Beitrag zum Leben im Saale-Orla-Kreis leisten.
Polizeirat Thomas Lenk, Leiter der Polizeiinspektion Saale-Orla, Sitz Schleiz, legte ein klares Bekenntnis zur weiteren Unterstützung der Arbeit der Jugendverkehrsschule seiner Dienststelle in den Kitas und an den Grundschulen des Landkreises ab. Die Berührungspunkte zwischen Polizei und Verkehrswacht hierbei sind vielfältig. So organisiert die Verkehrswacht Orlatal zum Beispiel den jährlichen Kreisausscheid „Beste Radfahrerin / Bester Radfahrer“ und führt ihn zusammen mit der Jugendverkehrsschule durch.
Der gemeinnützige Verein wirkte 2013 an acht größeren Projekten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, vorrangig im Kinder- und Jugendbereich, mit. Beispielhaft seien hier nur die Arbeit in den Kindergärten, die Geschwindigkeitsmessungen zum Schulanfang und der Aktionstag Junge Fahrer genannt. Darüber hinaus gab es eine Fülle weiterer Aktivitäten, zum Beispiel Ver-

kehrsteilnehmerschulungen und die Mitgestaltung öffentlicher Veranstaltungen durch Einsatz der vereinseigenen Elektroautos. Zur Verwirklichung all dessen gehörten nicht nur engagierte Menschen, sondern auch die notwendige finanzielle Ausstattung. Der Hauptsponsor Kreissparkasse Saale-Orla leistete 2013 dazu erneut einen gewichtigen Beitrag
Die Ehrung aktiver Mitglieder und Unterstützer der Verkehrswacht stand an diesem Abend ebenfalls auf der Tagesordnung. Dagmar Lemke, Geschäftsführerin der Landesverkehrswacht (LVW) Thüringen, würdigte in einer Laudatio das Lebenswerk des 2. Vorsitzenden der Verkehrswacht Orlatal, Klaus Hans. Der heute 85-Jährige führte den Verein über 20 Jahre lang und war damit der lebens- und dienstälteste Vorsitzende einer Verkehrswacht im Freistaat. Sein Rat und seine Tat sind im Vorstand auch heute noch gefragt. Auf der Jahreshauptversammlung der LVW vor einem Monat war er dafür mit einem Präsentkorb prämiiert worden. Die Silberne Ehrennadel der LVW erhielten Ingrid Hill, Klaus Kandler und Eberhard Weiser. Mit einer Buchprämie wurde Alf-H. Borchardt ausgezeichnet. Mit einer Urkunde der LVW wurden als aktive Unterstützer des Vereins, stellvertretend für die jeweilige Einrichtung bzw. Firma, Nils Leucht (Kreissparkasse Saale-Orla), Markus Schwalbe (Schmidt & Benz GmbH) sowie Dietmar Wurmb (KomBus GmbH) geehrt.
Text / Foto: Wolfgang Franz

Chor Dreiklang Bodelwitz auf den Spuren des „Alten Fritz“

Unser diesjähriger Chorausflug führte uns vom 16. bis 18.05.2014 zu den Preußen, nach Potsdam. Erste Zwischenstation war die Stadt Beelitz, die seit 2013 offiziell die Zusatzbezeichnung „Spargelstadt“ auf ihren Ortseingangsschildern tragen darf.

Weiter ging dann die Fahrt in die Hauptstadt des Landes Brandenburg. In Potsdam erwartete uns schon unsere lustige Stadtführerin Erika. Während zwei Stunden führte sie uns per Bus und per Pedes zu verschiedenen Orten im Zentrum von Potsdam. Temperamentvoll und gewürzt mit witzigen Anekdoten brachte sie uns die Geschichte Potsdams und der preußischen Könige (Großer Kurfürst Friedrich Wilhelm, Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I., Friedrich II. der Große, bis hin zum letzten deutschen Kaiser Wilhelm II.) näher. In der in den Parkanlagen des Schlosses Sacrow gelegenen Heilandskirche hatten wir die Gelegenheit, einige musikalische Stücke aus unserem Repertoire zu Gehör zu bringen.
Ein großes Dankeschön ergeht an dieser Stelle an unsere zweite Vereinsvorsitzende Silke Riedel für die hervorragende Organisation unserer Fahrt.
Der Chor Dreiklang Bodelwitz e.V. trifft sich **jeden Freitag, von 19.00 bis 20.00 Uhr**, zu seiner wöchentlichen Chorprobe in der **Aula der „Prof.-Franz-Huth-Schule“ Pößneck**, Karl-Marx-Straße. **Sangesfreudige Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind jederzeit herzlich willkommen.**
Text / Foto: Klaus Kramer

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Pößneck informiert

Was ist, was will und was kann Inklusion? (Teil 1)

Das Substantiv Inklusion, lateinisch *„inclusio“*, bedeutet **Einschließung, Einschluss** und entspricht dem häufig verwendeten Adverb *inklusive* = einschließlich. Es wird heutzutage benutzt, um eine gesetzlich garantierte Teilhabe für jede und jeden in allen Lebensbereichen zu beschreiben, die aber in der gesellschaftlichen Praxis noch längst nicht auf allgemeine Anerkennung und Anwendung stößt. So werden ihre Anhänger und Protagonisten noch häufig aus Unverständnis und dem Beharren auf alten Positionen mit dem Gegenteil, nämlich realer **Exklusion**, konfrontiert und somit ihre Umsetzung in die Lebenswirklichkeit von Menschen mit Behinderungen erschwert.
Als rechtliche Basis für Inklusion gilt die „**UN-Behindertenrechtskonvention** -Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen vom 13.12.2006“, von der deutschen Bundesregierung am 26.03.2009 ratifiziert und in Kraft gesetzt (BGBl. 2009, Teil II, S. 812). Sie beinhaltet im Wesentlichen den Schutz der Rechte und der Würde von Menschen mit Behinderungen und ihre Einbeziehung in das bürgerliche, politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben der Gesellschaft auf der Grundlage von Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung. Dies gilt ohne Einschränkungen für Menschen mit Behinderungen in **allen Altersstufen und sozialen Schichten.**
Kann Inklusion für alle Behinderten umgesetzt werden? Natürlich nicht. Art und Grad der Behinderung setzen teilweise Grenzen, von denen aus eine sinnvolle Förderung und Eingliederung in das Gemeinschaftleben einer Kommune nicht mehr möglich sind. Wenn z.B. mit einem Gerichtsurteil die Aufnahme eines psychisch schwer gestörten Kindes in ein Gymnasium erzwungen werden soll, ist dies für Lehrer, Schülerschaft, aber auch für die Eltern und das Kind selbst kontraproduktiv und nicht zu verantworten. Hierfür sind nach wie vor die entsprechenden Fördereinrichtungen mit ihrem geschulten Fachpersonal die bessere Alternative. Eltern und die örtlichen Entscheidungsträger sollten jedoch in jedem Einzelfall gründlich prüfen und gemeinsam nach Wegen suchen, um auch in schwierigen Fällen Inklusion zu ermöglichen.
Auf welche Altersgruppen der Behinderten ist besonderes Augenmerk zu legen?
Im Prinzip auf alle! Jedermann kann zu jeder Zeit in jedem Alter einen Schicksalsschlag erleiden, der ihn zu einem Behinderten macht. Unzweifelhaft sind **Kinder und Jugendliche** die Hauptzielgruppe für eine erfolgversprechende Inklusion. Gemeinsames Spielen und Lernen bei der vorschulischen, schulischen sowie handwerklich-beruflichen Ausbildung tragen zur Stärkung des Selbstbewusstseins, des Verantwortungsgefühls füreinander und somit zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung bei. Doch aus den Kindern und Jugendlichen werden **junge Erwachsene** mit ihren speziellen Interessen und Bedürfnissen. Und somit steht besonders die Arbeitswelt vor entsprechenden Herausforderungen. Sollte es weiter so sein, dass eine beträchtliche Zahl von Betrieben lieber Strafgebühren bezahlt, anstatt die gesetzlich verordnete Mindestanzahl von Behinderten-Arbeitsplätzen zur Verfügung zu stellen, wird sich der bereits erkennbare allgemeine Fachkräftemangel nicht beheben lassen. Schließlich können behinderte Arbeitnehmer ihre eingeschränkte Leistungsfähigkeit durch besondere Motivation, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit kompensieren.
Dasselbe gilt auch für **ältere Arbeitnehmer**, wobei darunter nicht nur die Gruppe der anerkannt Behinderten zu verstehen ist. Wir nähern uns hiermit dem größten für die Inklusion in Frage kommenden Bereich der **Senioren**, für die eine scharfe Trennung in Behinderte und Nichtbehinderte in der Praxis nicht mehr gilt. Deren spezielles Anforderungsprofil und die daraus resultierenden Aufgaben der Kommune werden Thema des nächsten Beitrages sein.
Dietrich Schröner,
Mitglied Senioren- und Behindertenbeirat
der Stadt Pößneck

Kinderschutzdienst Huckepack des Bildungswerk BLITZ e.V. in Pößneck

Der Kinder- und Jugendschutzdienst Huckepack ist eine Beratungs- und Kontaktstelle für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher, seelischer, sexueller Gewalt oder Vernachlässigung betroffen bzw. bedroht sind und für Eltern, Erzieher sowie weitere Bezugspersonen ev. betroffener bzw. bedrohter Kinder und Jugendlicher.

Die Beratungsstelle im Jugendhaus Bildungswerk BLITZ e.V. am Kirchplatz 6 in Pößneck ist wie folgt geöffnet:

Dienstag: 09 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Mittwoch: 09 - 12 Uhr
Donnerstag: 13 - 17 Uhr bzw. nach Absprache

Kontakt:
Tel.: 03647 428945 / Fax: 03647 428793
Mobil: 0174/4160863 und 0152/26600795
kinderschutzdienst@bildungswerk-blitz.de
www.bildungswerk-blitz.de

Diakonieverein Orlatal e.V.

Erziehungs- und Familienberatung

(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern)
Straße des Friedens 14, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/422835
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag ..... 8.30 - 16.00 Uhr
Dienstag ..... 8.30 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.30 - 12.00 Uhr

Suchtberatungsstelle

(Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige)
Schulplatz 3, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/418909
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch,
Donnerstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr
Freitag .....8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige
Dienstag .....17.00 Uhr

DRK Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Pößneck

Die DRK Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Pößneck, Schuhgasse 12, ist wie folgt geöffnet:

Montag.....08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag .....08.00 bis 13.30 Uhr
Mittwoch .....12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag.....08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag.....08.00 bis 12.30 Uhr

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03647 459120
Roswitha Fritzsche
Leiterin der Beratungsstelle
Schuhgasse 12, 07381 Pößneck
Tel.: 03647 / 459120, Fax: 03647 / 4591179 oder
E-Mail: drk-brs-pn@arcor.de

Sonstige Mitteilungen

AUSSCHREIBUNG KulturRiese - Förderpreis der Soziokultur in Thüringen

Der KulturRiese - Förderpreis der Soziokultur in Thüringen wird seit 2008 jährlich an herausragende Beispiele soziokultureller Praxis verliehen und ist mit **1.111,11 €** dotiert. Stifterin ist die **Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Thüringen e.V.** Die Verleihung des **KulturRiesen** weist auf beispielhaftes Engagement oder besondere Leistungen in der Soziokultur und ihren Randbereichen in Thüringen hin. Auf diesem Gebiet wird viel geleistet, aber nur wenige der beispielhaften und oft lokal verankerten Projekte werden in der Öffentlichkeit entsprechend gewürdigt. Ausgezeichnet werden Projekte, aber auch die gesamte Arbeit von Einrichtungen und Initiativen aus Thüringen, die bereits stattgefunden haben bzw. auch immer noch stattfinden. Im letzten Jahr wurde der Preis an den Erfurter Klanggerüst e.V. vergeben. Der Verein, der in der ehemaligen Direktorenvilla der Malzfabrik im Erfurter Norden sitzt, führt regelmäßig Veranstaltungen durch, bei der sich Nachwuchskünstler/-innen einem Publikum präsentieren können. Rund 20 Ehrenamtliche haben sich der Förderung von jungen Künstler/-innen und Musiker/-innen verschrieben.

Bewerben oder vorgeschlagen werden können **Organisationen in freier Trägerschaft, Kulturinitiativen oder Einzelpersonen**, die ihren Sitz in Thüringen haben. **Eine Mitgliedschaft in der Landesarbeitsgemeinschaft ist nicht Bedingung.** Über die Auswahl der Preisträger entscheidet eine unabhängige Jury unter Vorsitz der Landesarbeitsgemeinschaft. Die öffentliche Preisverleihung findet am 14. November 2014 in Altenburg statt.

Interessierte können sich mit Hilfe des Bewerbungsformulars **bis 31. Juli 2014** bei LAG Soziokultur Thüringen bewerben.
Per Mail an kulturriese@soziokultur-thueringen.de
oder postalisch an:
LAG Soziokultur Thüringen e.V.
Michaelisstr. 34
99084 Erfurt
Alle Informationen und Formulare unter:
http://www.meinekultur.info/?page_id=11.

Text: Karina Halbauer, LAG Soziokultur Thüringen e.V.

Beratung vor dem Hauskauf

Welche Faktoren beeinflussen den Energieverbrauch eines Hauses?
Wärmeverlust von Bauteilen wie der Wand, dem Dach oder der Fenster, Art und das Alter der Heizung sowie technische Details wie Pumpen und die Einbindung in den Heizkreislauf spielen eine Rolle.
Wer ein Haus kauft, muss viel beachten. Der Kaufpreis, die Lage, das äußere Erscheinungsbild und die Raumaufteilung müssen stimmen. Doch auch die Heizkosten sollten bei der Kaufentscheidung auf jeden Fall mit einbezogen werden.
Der Energieverbrauch eines Hauses wird zum einen vom sogenannten U-Wert beeinflusst. Er ist ein Maß für den Wärmeverlust von Bauteilen wie der Wand, dem Dach oder der Fenster. Dieser U-Wert ist der Wand äußerlich nicht anzusehen. Auch die Art und das Alter der Heizung sowie technische Details wie Pumpen und die Einbindung in den Heizkreislauf spielen eine Rolle. Darüber hinaus macht die Energieeinsparverordnung dem neuen Hausbesitzer gewisse Vorgaben für den Austausch alter Heizkessel und die Dämmung der obersten Geschossdecke.
Welche Vorgaben das sind, was der zu übergebende Energieausweis aussagt und wie technische Lösungen aussehen könnten, dazu beraten die Architekten und Ingenieure der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **In Pößneck findet die Beratung in der Gustav-Vogel-Straße 9 statt.** Eine Terminvereinbarung ist jeweils auch möglich unter **0361 555140.** Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.
Text: Ramona Ballod,
Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit

dkfz. DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM KREBSINFORMATIONSDIENST
Krebsinformationsdienst.
0800 - 4203040
kostenfrei, täglich von 8 - 20 Uhr
krebsinformationsdienst@dkfz.de
www.krebsinformationsdienst.de

Ende des nichtamtlichen Teiles

Impressum
„Pößnecker Stadtanzeiger“
Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung zur Feststellung des Wahlergebnisses

der Stadtratswahl in der Stadt Pößneck.

Der Wahlausschuss der Stadt Pößneck hat in seiner Öffentlichen Sitzung am 27. Mai 2014 einstimmig das Wahlergebnis der Stadtratswahl als endgültig bestätigt welches nachfolgend bekannt gemacht wird.

Wahl der Stadtratsmitglieder

A	Wahlberechtigte insgesamt	10 540
B	Zahl der Wähler	4 608
C	Ungültige Stimmabgaben	138
D 1	Gültige Stimmabgaben	4 470
D 1	Gültige Stimmen	13 285

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Listennr.		Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen		Stimmen
D	1	CDU	1	Brückner, Manfred	629
D	1	CDU	3	Metzner, Peter	462
D	1	CDU	2	Stumpf, Regina	381
D	1	CDU	5	Creutzberg, Matthias	280
D	1	CDU	7	Silge, Rolf-Uwe	115

Listennr.		Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen		Stimmen
}D	1	CDU	6	Bentz, Manfred	63
D	1	CDU	4	Herrgott, Christian	61
				Wahlvorschlag insgesamt	**1 991**
D	2	DIE LINKE	1	Förster, Charlotte	784
D	2	DIE LINKE	3	Schiller, Brigitte	490
D	2	DIE LINKE	2	Henkel, Wilfried	397
D	2	DIE LINKE	5	Weithase, Helga	202
D	2	DIE LINKE	4	Born, Alexander	182
D	2	DIE LINKE	6	Kruppe, Marko	154
D	2	DIE LINKE	7	Müller, Regina	70
D	2	DIE LINKE	8	Walter, Gerd	51
				Wahlvorschlag insgesamt	**2 330**
D	3	SPD	1	Roßner, Marc	437
D	3	SPD	4	Roßner, Frank	368
D	3	SPD	5	Kleebusch, Enrico	289
D	3	SPD	3	Lucanus, Marco	169
D	3	SPD	2	Künast, Bernd	160
D	3	SPD	15	Trunk, Sven	152
D	3	SPD	11	Köhler, Jürgen	151
D	3	SPD	10	Kipper, Andreas	95
D	3	SPD	14	Reich, Thomas	83
D	3	SPD	6	Pauli, Herbert	75
D	3	SPD	7	Sassner, Nico	69
D	3	SPD	12	Larose, Enrico	42
D	3	SPD	13	Pavel-Kriebel, Peggy	40
D	3	SPD	9	Hauke, Sascha	32
D	3	SPD	8	Wolf, Kristin	24
				Wahlvorschlag insgesamt	**2 186**
D	4	FDP-FW	3	Modde, Michael	1 576
D	4	FDP-FW	1	Dr. Weidermann, Thomas	647
D	4	FDP-FW	2	Borchardt, Alf-Heinz	240
D	4	FDP-FW	6	Teichmann, Dieter	184
D	4	FDP-FW	8	Schmidt, Mike	137
D	4	FDP-FW	5	Wetzel, Carsten	126
D	4	FDP-FW	9	Würzl, Siegbert	125
D	4	FDP-FW	7	Roy, Sabrina	115
D	4	FDP-FW	4	Kehr, Elke	104
D	4	FDP-FW	13	Hofmann, Marco	99
D	4	FDP-FW	16	Puppe, Gerry	91
D	4	FDP-FW	15	Pöpplen, Alexander	90
D	4	FDP-FW	10	Querengässer, Gerd	74
D	4	FDP-FW	12	Raffelt, Martin	68
D	4	FDP-FW	17	Andratzek, Silvio	52
D	4	FDP-FW	19	Siebmanns, Hartmut	49
D	4	FDP-FW	23	Böhm, Manfred	36
D	4	FDP-FW	18	Bocker, Sebastian	35
D	4	FDP-FW	20	Hauke, Jens	34
D	4	FDP-FW	22	Vollmer, Jörg	28
D	4	FDP-FW	14	Thomas, Riccardo	25

Listennr.		Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen		Stimmen
D	4	FDP-FW	11	Klaus, Heidrun	14
D	4	FDP-FW	21	Althaus, Kerstin	9
				Wahlvorschlag insgesamt	**3 958**
D	5	GRÜNE	2	Richter, Steve	185
D	5	GRÜNE	1	Rozanowske, Johannes	106
D	5	GRÜNE	3	Rieß, Claudia	67
D	5	GRÜNE	4	Schöler, Aaron	30
				Wahlvorschlag insgesamt	**388**
D	6	BIRSO	1	Kleindienst, Wolfgang	966
D	6	BIRSO	2	Glöde, Rolf	153
D	6	BIRSO	3	Schröner, Dietrich	140
D	6	BIRSO	8	Zietz, Hans-Georg	50
D	6	BIRSO	5	Reischke, Burkhard	32
D	6	BIRSO	4	Döring, Regina	30
D	6	BIRSO	7	Geißler, Klaus	24
D	6	BIRSO	6	Döring, Lothar	16
				Wahlvorschlag insgesamt	**1 411**
D	7	SIP	1	Truschzinski, Constanze	187
D	7	SIP	2	Fichtmüller, Simone	50
D	7	SIP	6	Brendel, Frank	37
D	7	SIP	5	Peterlein, Daniel	29
D	7	SIP	3	Gebauer, Benjamin	27
D	7	SIP	4	Triebner, Susanne	13
D	7	SIP	7	Sachse, Wolfgang	8
				Wahlvorschlag insgesamt	**351**
D	8	FFP 1858 e.V.	1	Krühner, Marco	242
D	8	FFP 1858 e.V.	3	Müller, Rene	94
D	8	FFP 1858 e.V.	2	Papmeyer-Wohlfahrt, Ina	89
D	8	FFP 1858 e.V.	4	Siegert, Marco	53
D	8	FFP 1858 e.V.	9	Lippke, Rene	47
D	8	FFP 1858 e.V.	6	Meißner, Thomas	41
D	8	FFP 1858 e.V.	8	Müller, Ilse	34
D	8	FFP 1858 e.V.	5	Meier, Markus	32
D	8	FFP 1858 e.V.	7	Meißner, Susanne	24
D	8	FFP 1858 e.V.	10	Link, Martin	14
				Wahlvorschlag insgesamt	**670**
				Insgesamt	**13 285**

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Kennwort des Wahlvorschlages
1	Brückner, Manfred	CDU
2	Metzner, Peter	CDU
3	Stumpf, Regina	CDU
4	Creutzberg, Matthias	CDU
5	Förster, Charlotte	DIE LINKE
6	Schiller, Brigitte	DIE LINKE
7	Henkel, Wilfried	DIE LINKE
8	Weithase, Helga	DIE LINKE

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Kennwort des Wahlvorschlages
9	Roßner, Marc	SPD
10	Roßner, Frank	SPD
11	Kleebusch, Enrico	SPD
12	Lucanus, Marco	SPD
13	Modde, Michael	FDP-FW
14	Dr. Weidermann, Thomas	FDP-FW
15	Borchardt, Alf-Heinz	FDP-FW
16	Teichmann, Dieter	FDP-FW

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Kennwort des Wahlvorschlages
17	Schmidt, Mike	FDP-FW
18	Wetzel, Carsten	FDP-FW
19	Würzl, Siegbert	FDP-FW
20	Richter, Steve	GRÜNE
21	Kleindienst, Wolfgang	BIRSO
22	Glöde, Rolf	BIRSO
23	Truschzinski, Constanze	SIP
24	Krühner, Marco	FFP 1858 e.V.

Hinweis:
Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4
07907 Schleiz, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Pößneck, 28.05.2014
Andreas Blümel
Gemeindewahlleiter

Aus dem öffentlichen Teil der Stadtratssitzung Nr. 43 vom 10.04.2014

Beschl.-Nr.: 43-2/2014
Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung Nr. 41 vom 13.03.2014

Beschl.-Nr.: 42-3/2014
Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Pößneck für das Haushaltsjahr 2014.

Beschl.-Nr.: 42-4/2014
Der Stadtrat beschließt den Finanzplan der Stadt Pößneck zum Haushaltsjahr 2014

Beschl.-Nr.: 42-5/2014
Der Stadtrat beschließt die Festlegung des Stadtumbaugebietes „Jüdewein“. Als Fördergebietskulisse für das Stadtumbaugebiet „Jüdewein“ wird das Sanierungsgebiet „Jüdewein“ der Stadt Pößneck festgelegt.

Beschl.-Nr.: 42-6/2014
Der Stadtrat beschließt anliegenden Vertrag mit der Volkssolidarität Pößneck e.V. über die Erstattung der Betriebskosten der Kindertagesstätte „Pusteblume“.

Beschl.-Nr.: 42-7/2014
Der Stadtrat beschließt anliegende Änderung von § 19 Abs. 2 und § 20 Abs. 4 der Geschäftsordnung.

Beschl.-Nr.: 42-9/2014
Der Stadtrat beschließt anliegende Satzung über Ehrungen der Stadt Pößneck.
Beschl.-Nr.: 42-10/2014
Der Stadtrat beruft ein Mitglied der Stadtelternvertretung als sachkundigen Bürger in den Sozialausschuss. Dieses ist im Rahmen der jährlichen Stadtelternsprecherwahl zu wählen und dem zuständigen Fachbereich zu benennen.

Beschl.-Nr.: 42-11/2014
Der Antrag
Der Stadtrat beschließt vor Kindertagesstätten im Stadtbereich von Montag - Freitag jeweils 6 - 18 Uhr grundsätzlich Tempo 30-Zonen auszuweisen und auf den besonderen Gefahrenbereich durch Kinder aufmerksam zu machen. Sofern dies Straßen des überörtlichen Verkehrs betrifft wird die Verwaltung beauftragt, dies gegenüber den zuständigen Behörden zu initiieren und in der nächsten Stadtratssitzung über die Besprechungsergebnisse zu informieren.
wird in den Technischen Ausschuss und in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Beschl.-Nr.: 42-12/2014
Der Stadtrat befürwortet die Anpassung der Betriebszeiten der Lichtsignalanlagen im Pößnecker Stadtgebiet auf Montag - Freitag 5:30 Uhr - 20:00 Uhr und beauftragt die Verwaltung, die dafür notwendigen Maßnahmen mit dem Straßenbauamt Gera bzw. dem Landratsamt des SOK abzustimmen. Zur nächsten Stadtratssitzung ist eine Kostenschätzung der Maßnahme vorzulegen.

Fachbereich Öffentliche Ordnung, Gewerbe

Ein Jahr freier Wettbewerb für die Schornsteinfegerarbeiten - Freie Wahl des Schornsteinfegers!?

Seit dem 01.01.2013 befindet sich das Schornsteinfegerhandwerk nach dem vollständigen Inkrafttreten des Schornsteinfegerhandwerksgesetzes (SchfHwG) im freien Wettbewerb. Damit verbunden war eine der größten Umstellungen im Schornsteinfegerwesen.
Worum geht es konkret?
Seit Januar 2013 können Haus- und Wohnungseigentümer frei entscheiden, welcher Fachmann die Heizung prüft, am Ofen die Abgase misst oder vom Dach aus den Schornstein kehrt. Während sich bis Ende 2012 der jeweilige Bezirksschornsteinfegermeister um das ordnungsgemäße Funktionieren der Feuerungsanlage selbstständig kümmerte, ist nun in diesem Bereich Konkurrenz und freier Wettbewerb zwischen allen Schornsteinfegern, die in die Handwerksrolle bei der Handwerkskammer eingetragen sind, möglich.
Wichtige Aufgaben sind bei den behördlich bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern verblieben!
Die hoheitlichen (also staatlichen) Aufgaben für die Gewährleistung des Brand- und Immissionsschutzes, also Aufgaben die der öffentlichen Sicherheit dienen, obliegen weiterhin den von der zuständigen Behörde bestellten Bezirksschornsteinfegern. Früher waren es die Bezirksschornsteinfegermeister, heute heißen sie **bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger**.
Die Bezirke (früher Kehrbezirke) werden auf der Grundlage der neuen Gesetzeslage öffentlich ausgeschrieben und nach Beendigung der Auswahlverfahren werden die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger jeweils für längstens sieben Jahre berufen. Der zuständige Bezirk umfasst alle Gemeinden und ggf. Straßen, für die der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger, vergleichbar mit einem Beamten einer Bau- oder Umweltbehörde, tätig ist.
Ein bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger kann sich selbstverständlich ausweisen.
Die Rechtsgrundlagen für die hoheitlichen Aufgaben ergeben sich aus dem SchfHwG und der dazu erlassenen Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO) des Bundes, sowie der 1. Verordnung zum Bundesimmisionsschutzgesetz (1. BImSchV).
Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger ist ein Dienstleister - er berät, gibt fachkundige Hinweise und sichert durch seine regelmäßige Feuerstättenschau den Brandschutz der Häuser und Wohnungen.
Die Feuerstättenschau ist die nach wie vor wesentlichste hoheitliche Aufgabe der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger. Sie ist bundesweit einheitlich im § 14 SchfHwG geregelt und findet innerhalb von sieben Jahren zweimal statt. Sie darf frühestens im dritten Jahr nach der jeweils vorhergegangenen Feuerstättenschau durchgeführt werden.
Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger hat die Feuerstättenschau spätestens fünf Tage vorher anzumelden. Einvernehmlich kann bei terminlicher Verhinderung der Haus- oder Wohnungseigentümer mit dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ein anderer Termin vereinbart werden.
Im Ergebnis der Feuerstättenschau wird ein Feuerstättenbescheid ausgestellt.

In diesem Feuerstättenbescheid wird ausgewiesen, welche Schornsteinfegerarbeiten in welchen Zeitabständen durchgeführt werden müssen. Dieser Bescheid ist die Grundlage für den Haus- und Wohnungseigentümer, die vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten im freien Wettbewerb in Auftrag zu geben.
In den seltenen Fällen, wo dies nicht zum erforderlichen Handeln der Haus- und Wohnungseigentümer führt, hat der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger aber auch die gesetzliche Pflicht, Zwangsmaßnahmen zu veranlassen.
Eine weitere wichtige Aufgabe der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist die Bauabnahme von neuen Feuerstätten und Schornsteinen. Hierbei stellt er Bescheinigungen über die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit von Abgasanlagen und von Leitungen aus.
Unter Feuerstätten werden im oder am Gebäude ortsfest benutzte Anlagen verstanden, die dazu bestimmt sind, durch Verbrennung Wärme zu erzeugen.
Selbstverständlich ist es nicht von Nachteil, sich vom bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger beraten zu lassen, bevor die Heizungsanlage eingebaut wird, die anschließend abgenommen werden soll. Dies ergibt sich aber auch aus § 1 SchfHwG, der die Eigentümerpflichten auflistet. Hier heißt es im Absatz 2:
„Die Eigentümer haben Änderungen an kehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen, den Einbau neuer Anlagen und die Inbetriebnahme stillgelegter Anlagen den jeweiligen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern oder Bezirksschornsteinfegermeistern unverzüglich mitzuteilen. Mitzuteilen ist auch die dauerhafte Stilllegung einer kehr- und überprüfungspflichtigen Anlage.“
Grundsätzlich erhebt der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger für seine hoheitlichen Tätigkeiten Gebühren nach der bundeseinheitlichen KÜO.

Und das ist seit Januar 2013 neu:

Bis Ende 2012 hatte sich der Bezirksschornsteinfegermeister für die Kehr- und Überprüfungsarbeiten angemeldet. Nunmehr bedarf es eines Auftrages der jeweiligen Haus- oder Wohnungseigentümer für die Arbeiten, welche wettbewerblich ausgeführt werden.
Leider kommt es in der Bundesrepublik immer wieder vereinzelt vor, dass sich sogenannte schwarze Schafe als vertrauenswürdiger Schornsteinfeger Zugang zu einer Wohnung verschaffen wollen.
Zur Unterstützung der Haus- und Wohnungseigentümer bei der Auswahl entsprechend fachlich geeigneter Schornsteinfeger hat der Gesetzgeber die Einführung eines Schornsteinfegerregisters beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) veranlasst.
Auf der Internetseite www.bafa.de findet man unter dem Link: „Registerauskunft“ auf der linken Seite die gewünschten Auskünfte zu den Handwerkern, die die Voraus-setzungen zur selbstständigen Ausübung von Schornsteinfegerarbeiten erfüllen.
Die Handwerkskammern und die zuständigen Behörden melden dorthin alle Handwerker, die zur Ausführung dieser Schornsteinfegerarbeiten im freien Wettbewerb berechtigt sind. Dies ermöglicht auch, alles “in einer Hand“ machen zu lassen, indem ein doppelt qualifizierter Handwerker (z.B. der mit dem Schornsteinfegerhandwerk und dem Installateur- und Heizungsbauerhandwerk in die Handwerksrolle eingetragen ist) mit der Vornahme der Wartung der Heizungsanlage und der im Feuerstättenbescheid benannten Kehr- und Überprüfungsarbeiten beauftragt wird.
Selbstverständlich ist es auch möglich, dass der für den Bezirk bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger weiterhin diese nicht hoheitlichen Kehr- und Überprüfungsarbeiten ausführen kann, wenn er von den Eigentümern dazu beauftragt wird.
Die Neuregelung bedeutet aber auch für die Haus- und Wohnungseigentümer, dass sie sich nunmehr selbst darum kümmern müssen, dass ihre Heizungsanlage regelmäßig zu den Terminen gekehrt bzw. überprüft wird. Die termingerechte Ausführung dieser Arbeiten ist dem für diesen Bezirk zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger durch die Haus- und Wohnungseigentümer nachzuweisen. Dies geschieht durch ein bundeseinheitlich vorgegebenes eigenhändig zu unterschreibendes Formular. Diese gesetzliche Verantwortung obliegt allein den Haus- und Wohnungseigentümern und darf nicht auf den ausführenden Betrieb übertragen werden.
Diese Nachweispflicht entfällt nur, wenn der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger für diese Schornsteinfegerarbeiten beauftragt wird. Dann trägt dieser selbst die Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der Schornsteinfegerarbeiten.
Für diese nicht hoheitlichen Arbeiten (Kehren, Überprüfen, Messen) gelten nunmehr die allgemeinen Regeln des freien Wettbewerbs und damit auch eine freie Preisvereinbarung.
Erfolgt der Nachweis über die termingerechte Ausführung der vorgeschriebenen Arbeiten durch den Haus- und Wohnungseigentümer nicht, ist der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger gesetzlich verpflichtet, bei der zuständigen Gewerbebehörde Zwangsmaßnahmen einleiten zu lassen.
Die zuständige Gewerbebehörde kann dann den für den Bezirk bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger verpflichten, die bundesgesetzlich vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten ersatzweise durchzuführen, wenn die Haus- und Wohnungseigentümer auch nach Tätigwerden der zuständigen Gewerbebehörde ihren Pflichten nicht nachkommen. Leider kommt es dann immer wieder vereinzelt vor, dass sich die Behörde unter Begleitung von Polizei und/oder Feuerwehr zwangsweisen Zutritt verschaffen muss, um z.B. den Schornstein kehren zu lassen. Eine solche Ersatzvornahme kann für die betroffenen Haus- oder Wohnungseigentümer sehr teuer werden.
Aufgrund des Auslaufens von gesetzlichen Übergangsfristen und der damit verbundenen Ausschreibung für eine Vielzahl von Bezirken sei an dieser Stelle abschließend darauf hingewiesen, dass sich ab dem 01.01.2015 für diese Bezirke die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ändern können. Für die Haus- und Wohnungseigentümer ergeben sich daher ggf. neue Ansprechpartner für die anstehenden hoheitlichen Aufgaben.
Rechtsstand: Mai 2014

Ende des amtlichen Teiles